

PLAYON!HD2

Playon!HD2

BEDIENUNGSANLEITUNG



| | |
|---|----|
| 1 Hinweise für den Benutzer | 3 |
| 1.1 Vorsicht | 3 |
| 2 Das Gerät | 5 |
| 2.1 Überblick | 5 |
| 2.2 Lieferumfang | 6 |
| 2.3 Anschluss | 7 |
| 2.4 Frontblende | 11 |
| 2.5 Seitenwand | 12 |
| 2.6 Rückseite | 12 |
| 2.7 Erste Inbetriebnahme | 13 |
| 2.8 Fernbedienung | 16 |
| 3 Hauptfunktionen | 18 |
| 3.1 Einstellungsmenü | 18 |
| 3.2 Filmbibliothek | 32 |
| 3.3 Fotobibliothek | 35 |
| 3.4 Musikbibliothek | 38 |
| 3.5 Dateimanager | 40 |
| 3.6 Verwaltung der Wiedergabelisten | 45 |
| 3.7 Kopierfunktion | 46 |
| 3.8 Internetmedien | 48 |
| 3.9 BT-Download (Transmission) | 49 |
| 3.10 Web-Management | 50 |
| 3.11 Jukebox | 54 |
| 3.12 SAMBA-Server und Client | 57 |
| 3.13 FTP-Server | 58 |
| 4 Firmware aktualisieren | 61 |
| 5 Anhang | 62 |
| 5.1 Spezifikationen | 62 |
| 5.2 Häufig gestellte Fragen | 63 |
| 6 Copyright und Marken | 65 |
| 7 Garantie | 66 |
| 8 GPL-Hinweis | 66 |
| 9 Haftungsausschluss | 66 |

1 Hinweise für den Benutzer

1.1 Vorsicht

Dieser Player wurde für einen sicheren Betrieb konzipiert. Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Players die nachstehenden Hinweise.

1.1.1 Sicherheitshinweis

Modifizieren Sie den Player nicht. Bei der Benutzung einer Festplatte achten Sie auf eine Umgebungstemperatur zwischen +5 °C und +35 °C.

1.1.2 Stromanschluss

Die Betriebsspannung des Players beträgt DC 12 V. Benutzen Sie für den Player das mitgelieferte Netzteil oder Adapterkabel und schließen Sie es am Player an. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht beschädigt wird. Zur Vermeidung von Stromschlag ziehen Sie vor dem Reinigen zunächst das Netzteil ab. Schließen Sie das Netzteil nicht in feuchter oder staubiger Umgebung am Player an. Tauschen Sie Netzteil, Kabel oder Stecker nicht aus.

1.1.3 Funkstörung/Kompatibilität

- Bei nicht ordnungsgemäßer Abschirmung empfangen nahezu alle elektronischen Geräte Funkstörungen. Ihr Player kann unter Umständen gestört werden.
- Das Design des Players entspricht der CE-Norm und folgenden Bestimmungen:

- (1) Der Player darf keine schädlichen Störungen erzeugen.
- (2) Der Player kann Störungen empfangen, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können.

1.1.4 Reparatur

Wenden Sie sich bei Problemen mit dem Player an einen autorisierten Reparaturdienst und überlassen Sie die Reparatur Fachleuten. Reparieren Sie den Player nicht selbst, das kann den Player beschädigen und Sie oder Ihre Daten Gefahren aussetzen.

1.1.5 Player entsorgen

Entsorgen Sie den Player umweltgerecht. Geben Sie das Gerät an einer Sammelstelle für Elektroaltgeräte ab.

1.1.6 Sicherheitshinweise für Festplatten

Der Player benutzt zur Datenspeicherung eine interne Festplatte. Unter normalen Umständen sind weder Formatierung noch Reparatur notwendig. Lesen Sie den Abschnitt „Häufig gestellte Fragen“ und überprüfen Sie unsere Website auf neueste Informationen, bevor Sie die Festplatte formatieren.

- Stöße können zu einem beschädigten Sektor auf der Festplatte führen, mit CHKDSK können Sie das Problem beheben.
- Alle auf dem Player gespeicherten Daten können nach Stößen, Stromschlag, Netzausfall, Formatierung der Festplatte usw. verloren gehen.
- Wir empfehlen eine Defragmentierung nach längerer Nutzung.
- Sichern Sie die Daten auf der Festplatte regelmäßig, sodass sie sich bei Beschädigung oder Verlust wiederherstellen lassen. Wir übernehmen keine Haftung für Datenverlust auf der Festplatte.

1.1.7 Sonstiges

Halten Sie den Player von Wasser und sonstigen Flüssigkeiten fern. Sollte Wasser auf dem Player verschüttet werden, so wischen Sie es mit einem trockenen Tuch vorsichtig ab.

Elektronische Geräte sind empfindlich, benutzen Sie sie bitte vorsichtig:

- Schützen Sie den Player vor Wasser und sonstigen Flüssigkeiten.
- Zerlegen Sie den Player nicht, reparieren Sie den Player nicht und ändern Sie nicht das Design des Players; diese Art Schäden sind von der Garantie ausgeschlossen.
- Drücken Sie die Tasten des Players nicht zu hart.
- War der Player Stößen ausgesetzt, so schütteln Sie ihn nicht und halten Sie ihn vor Magnetfeldern fern.

Bei elektrostatischer Entladung oder in starken elektromagnetischen Feldern zeigt das Gerät Fehlfunktionen. Ziehen Sie in diesem Fall den Netzstecker, damit stellt sich das Gerät beim nächsten Einschalten zurück.

2 Das Gerät

2.1 Überblick

Vielen Dank, dass Sie sich für den AC Ryan Playon!HD 2 Mediaplayer entschieden haben. Speichern, streamen und spielen Sie Ihre gesamte Mediensammlung in Full-HD. Als ultimatives Gerät der häuslichen Unterhaltung ist der Player mit folgenden Funktionen ausgestattet:

Netzwerkfunktionen

- A/V-Streaming/Übertragung über Ethernet (10M/100M/1000M) und WLAN-Dongle (802.11b/g/n, optional)
- A/V-Streaming über UPnP Media-Server
- Mediatomb UPnP-Server
- Dateifreigabe über Samba-Server
- FTP-Server
- Internetradio (SHOUTcast)
- BT-Download (Übertragung)
- Video-Podcast

Medienbibliothek

- Schnellsuche, Dateien nach Schlüsselwörtern suchen.
- Leistungsstarke Suchmaschine, ermöglicht einfaches Browsen von Multimedia-Dateien.

Movie-Jukebox

- Großartige Funktion, die Ihnen die Anzeige Ihrer Filmdateien mit Miniaturbildern ermöglicht.

Filmwiedergabe

- Schneller Vorlauf/Rücklauf
- Untertitel
- Unterstützt gängige Audioformate (1080p HD Video-Decoding)
- Untertiteleinrichtung: Farbe/Position/Größe
- Filmformate: ASF/AVI/BD-ISO/DAT/DVD-ISO/FLV/IFO/MPG/MP4/M2TS/MKV/ MOV/M4V/TP/TX/TRP/WMV/VOB/RM/RMVB

Musikwiedergabe

- Schneller Vorlauf/Rücklauf
- Zufallswiedergabe
- Wiederholung
- Musikformate: AAC/LC-AAC/HE-AAC/MP2/MP3/FLAC/WAV/MS-ADPCM/WMA (DRM und Advance Profile oder verlustlos nicht unterstützt)/OGG Vorbis/PCM/LPCM/COOK/RA-Lossless

Fotoanzeige

- Anzeige von Fotos im Diashowmodus mit Hintergrundmusik und/oder Übergangseffekten.
- Vergrößern/verkleinern, Bilddrehung.
- Bildformate: JPEG/HD JPEG/BMP/GIF/TIF/PNG

USB 3.0 und 2.0 unterstützt

- USB 3.0 GERÄT Port (Computeranschluss, kompatibel mit USB 2.0)
- 2x USB 2.0 HOST Port (für USB-Speichermedien)

Kartenleser

- SD/MMC

Dateikopie

- Unterstützt das Kopieren und Verschieben von Dateien vom externen USB-Laufwerk, der internen Festplatte und vom Netzwerk.

Hinweis: Alle in dieser Anleitung enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Da unsere Ingenieure jedoch ständig das Produkt verbessern und aktualisieren, kann die Software Ihres Geräts möglicherweise abweichend dargestellt werden oder die Funktionen weichen von den Angaben in dieser Bedienungsanleitung ab.

2.2 Lieferumfang

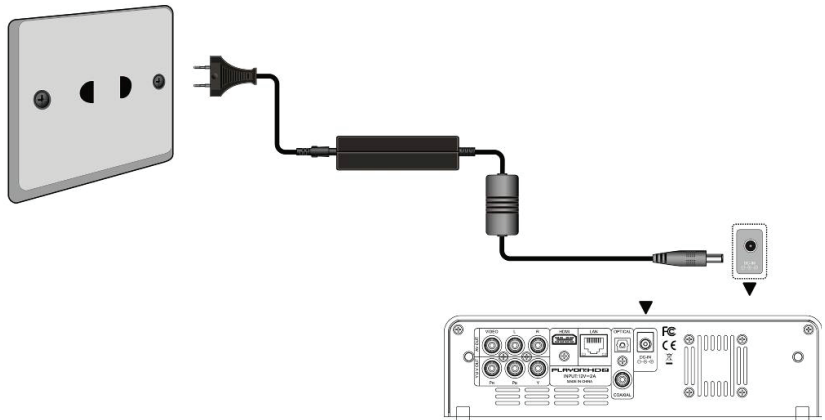
| Artikel | Menge |
|--------------------------------|-------|
| Player | 1 |
| USB 3.0 Kabel | 1 |
| Fernbedienung | 1 |
| Batterien Fernbedienung | 2 |
| Netzteil | 1 |
| Schnell-Installationsanleitung | 1 |
| Komponentenkabel | 1 |
| Compositenkabel | 1 |
| HDMI-Kabel | 1 |

Hinweis: Der Inhalt Ihrer Verkaufsverpackung kann vom hier aufgeführten Lieferumfang abweichen.

2.3 Anschluss

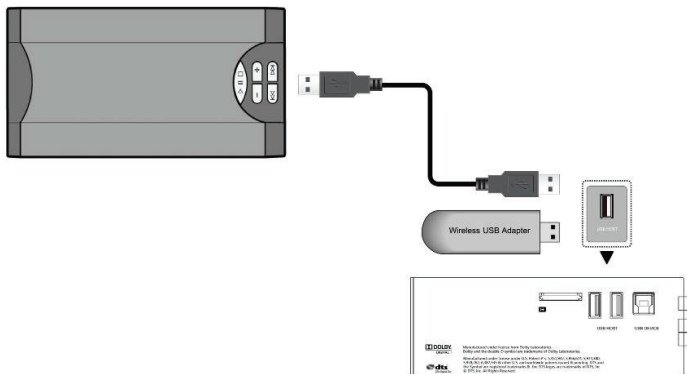
2.3.1 Netzanschluss

1. Folgen Sie der Abbildung und schließen Sie das Netzteil am Anschluss DC IN des Players an.
2. Folgen Sie der Abbildung und schließen Sie das Netzteil an einer Steckdose an.



2.3.2 Anschluss USB-Massenspeichergerät (USB-Stick, USB-Festplatte usw.)

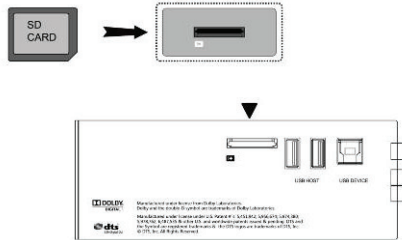
1. Ihr Player muss eingeschaltet sein.
2. Schließen Sie den USB-Stick oder die USB-Festplatte an einem der USB-Host-Ports des Players an.
3. Zum sicheren Abtrennen des USB-Speichermediums benutzen Sie EJECT auf der Fernbedienung.



2.3.3 Anschluss Speicherkarte

Speicherkarten werden im Kartenleser eingesteckt.

1. Folgen Sie der Abbildung zum korrekten Einstecken der Speicherkarte im Kartenleser.
2. Setzen Sie die Karte ein, wie in der Abbildung dargestellt.

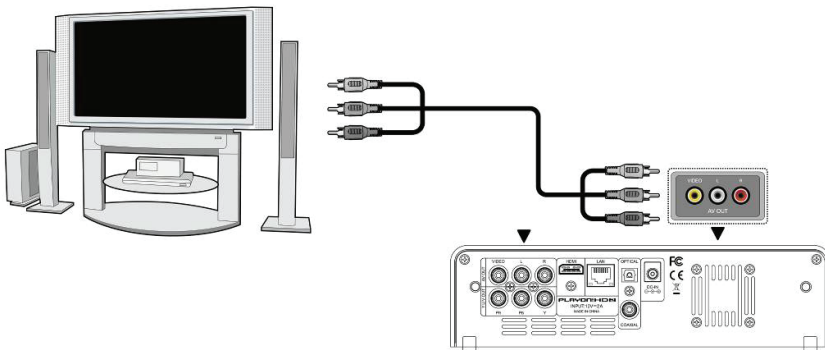


2.3.4 Anschluss Fernseher

2.3.4.1 A/V OUT

1. Folgen Sie der Abbildung und schließen Sie den 3-farbenen Stecker an A/V OUT des Players an.
2. Folgen Sie der Abbildung und schließen Sie den 3-farbenen Stecker an A/V IN des Fernsehers an.

Auf diese Weise können Sie Inhalte vom Player auf dem Fernseher oder anderen Wiedergabegeräten anzeigen.



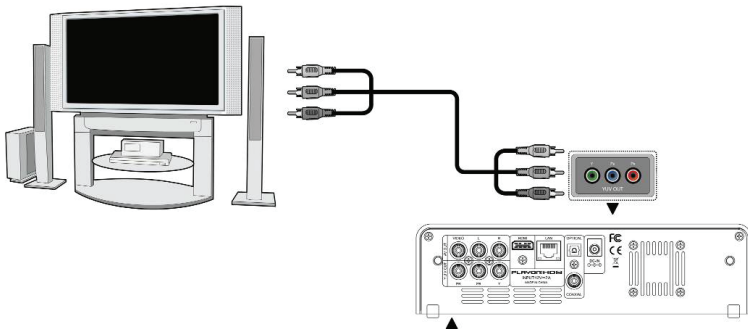
2.3.4.2 Y/Pb/Pr Component OUT

1. Folgen Sie der Abbildung und schließen Sie den Stecker des YUV-Kabels am Anschluss Y/Pb/Pr des Players an.
2. Folgen Sie der Abbildung und schließen Sie den 3-farbigen Stecker an Y/Pb/Pr des Fernsehers an.

Audioanschluss bei Y/Pb/Pr Videoausgang:

Erste Methode: Benutzen Sie den Audioausgang der Buchse A/V OUT.

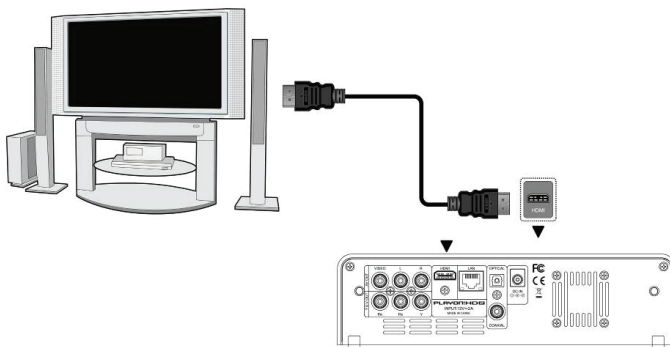
Zweite Methode: Benutzen Sie den Audioausgang der Buchse S/PDIF koaxial oder optisch.



Auf diese Weise können Sie die Medieninhalte vom Player auf Ihrem Fernseher anzeigen.

2.3.4.3 HDMI OUT

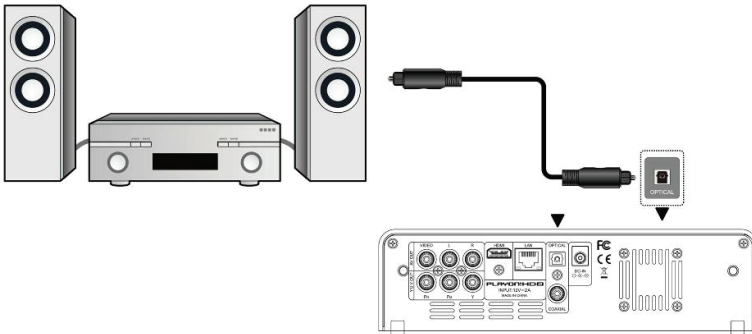
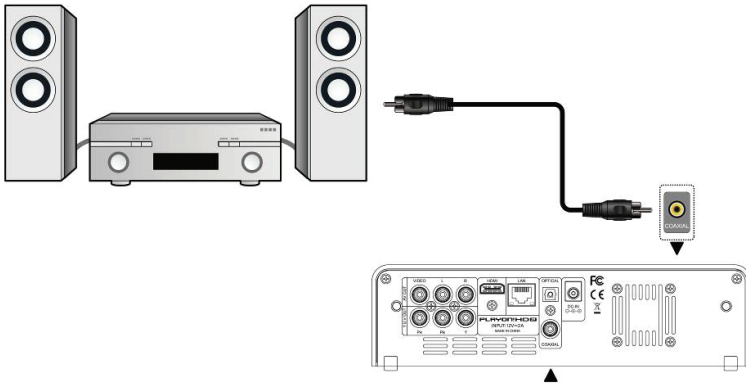
1. Folgen Sie der Abbildung und schließen Sie einen Stecker Ihres HDMI-Kabels am HDMI-Anschluss des Players an.
2. Folgen Sie der Abbildung und schließen Sie den anderen Stecker Ihres HDMI-Kabels am HDMI-Anschluss des Fernsehers an.



Auf diese Weise können Sie die Medieninhalte vom Player auf Ihrem Fernseher anzeigen.

2.3.5 Anschluss digitales Audiogerät

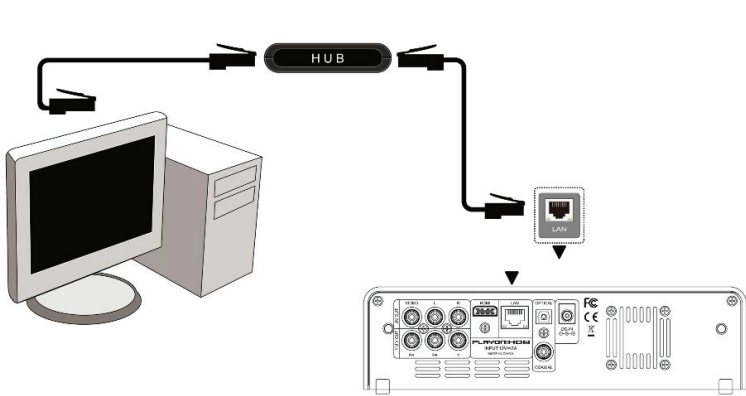
1. Folgen Sie der Abbildung und schließen Sie den Cinch (RCA) Stecker Ihres Koaxialkabels am Ausgang S/PDIF koaxial des Players an. Benutzen Sie Glasfaser, so schließen Sie den Toslink-Stecker am Ausgang S/PDIF optisch des Players an (nicht mitgeliefert).
2. Folgen Sie der Abbildung und schließen Sie den anderen Stecker Ihres Koaxial- oder optischen Kabels am digitalen Audiogerät an (nicht mitgeliefert).



2.3.6 Anschluss LAN

Zum Anschluss an einem LAN (Local Area Network) benötigen Sie ein CAT5-, CAT5e- oder CAT6-Netzwerkkabel (nicht mitgeliefert).

1. Schließen Sie einen der Stecker am RJ45 LAN-Port des Players an.
2. Schließen Sie den anderen Stecker an einem RJ45 LAN-Port Ihres Routers, Switch oder Hub an.

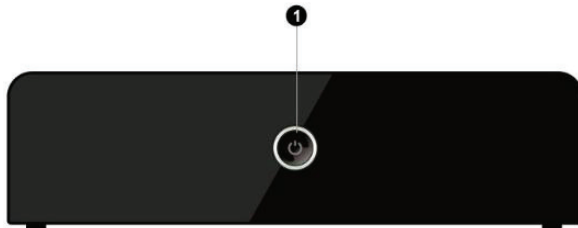


2.3.7 Anschluss WLAN

1. Der Player muss eingeschaltet sein.
2. Schließen Sie den WLAN USB-Adapter (also den WLAN USB-Dongle) am USB HOST Port des Players an.

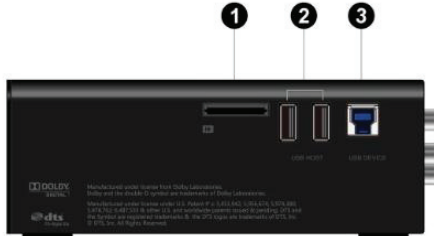
Hinweis: Der WLAN-Dongle ist ein optionales Zubehör und wird separat verkauft (siehe „3.1.4 Netzwerkeinstellungen ändern“ für weitere Einzelheiten zur Drahtloseinstellung).

2.4 Frontblende



1. EIN/AUS und Statusanzeige

2.5 Seitenwand



1. Kartenleser
2. 2x USB 2.0 HOST Port
3. USB 3.0 Gerät Port

2.6 Rückseite



- | | |
|--------------------|-------------------------------|
| 1. A/V-Ausgang | 5. S/PDIF optischer Anschluss |
| 2. Y/Pb/Pr-Ausgang | 6. S/PDIF Koaxialanschluss |
| 3. HDMI-Anschluss | 7. Netzteilanschluss DC-IN |
| 4. RJ45 LAN-Port | |

2.7 Erste Inbetriebnahme

2.7.1 Ein- und Ausschalten

Einschalten

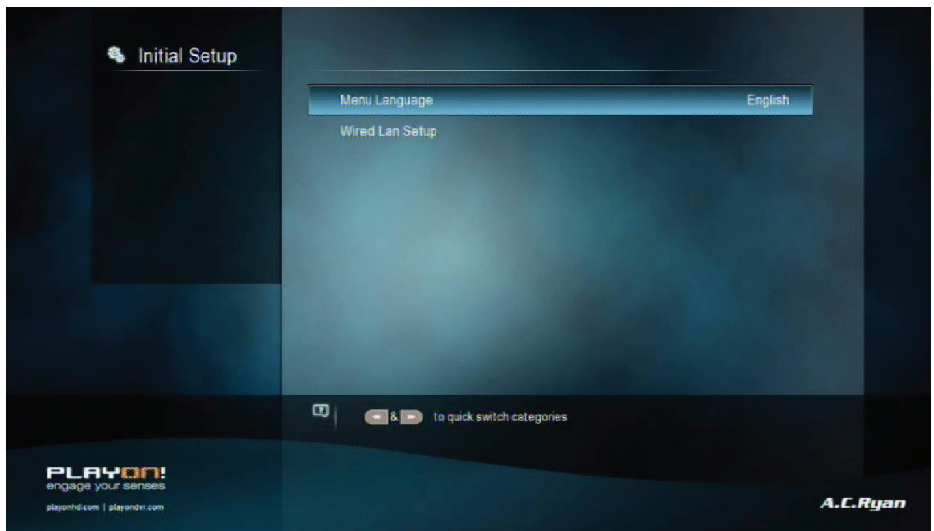
Nach dem Anschluss des Netzteilkabels an DC IN drücken Sie EIN/AUS auf der Frontblende. Die Anzeige schaltet schrittweise auf weiß um und der Player zeigt den Startbildschirm an.

Ausschalten

Drücken Sie EIN/AUS auf der Frontblende, der Player begibt sich in den Standby-Modus. Die Statusanzeige schaltet auf rot um. Nun können Sie den Netzstecker ziehen.

2.7.2 Menüsprache

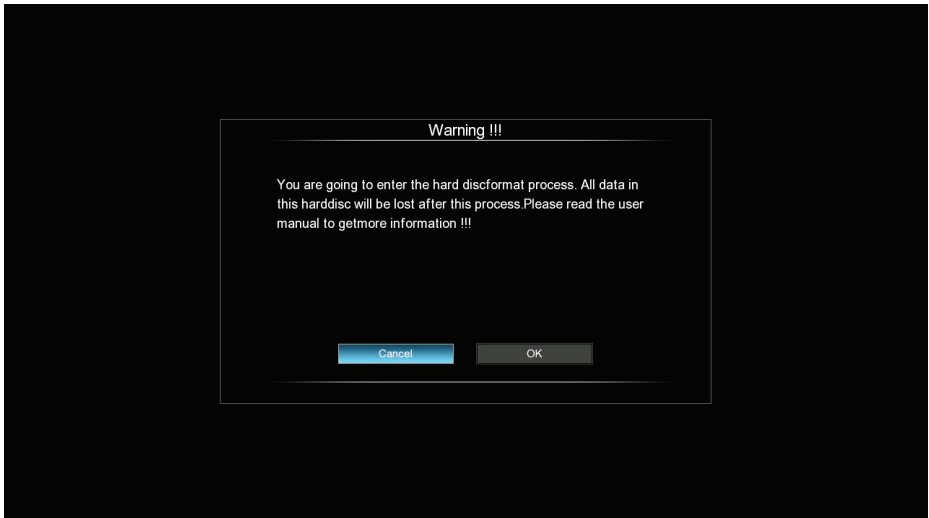
Die Systemsprache des Players kann auf Englisch oder andere Sprachen eingestellt werden. Ändern Sie die Sprache im Einstellungsmenü, sie wird sofort umgeschaltet.



2.7.3 Festplatte formatieren

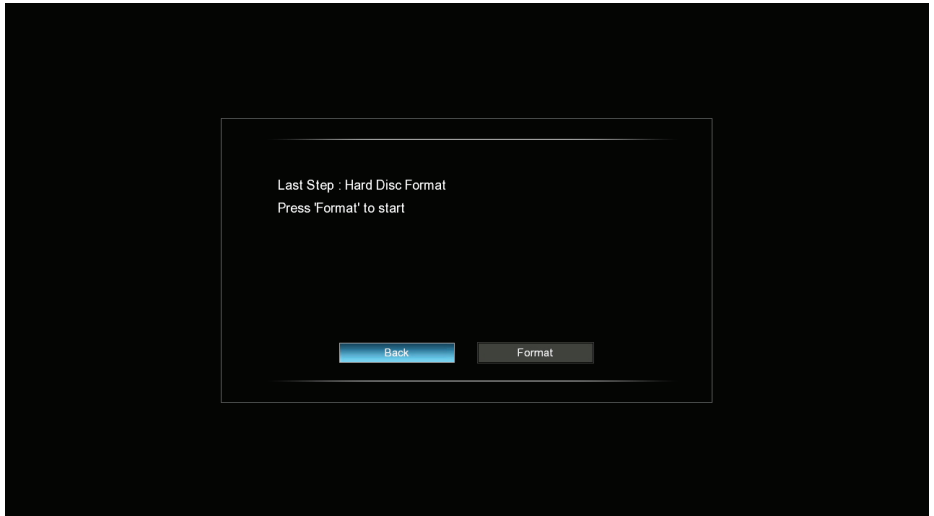
Benutzer, die eine neue SATA HDD im Player installieren möchten, müssen die Festplatte zunächst mit dem integrierten Formatierungssystem des Players formatieren. Anderenfalls können eine Reihe von Funktionen nicht benutzt werden, wie beispielsweise BT-Download. Siehe nachstehende Vorgehensweisen zur Formatierung der Festplatte.

- Schritt 1: Wählen Sie auf der Warnanzeige OK, drücken Sie OK zur Bestätigung.



Hinweis: Diese Seite kann ebenfalls über das Menü **Setup->System-> Format** (Einstellungen -> System -> Formatieren) aufgerufen werden.

- Schritt 2: Wählen Sie **Format** (Formatieren) und drücken Sie **OK**, damit beginnt die Formatierung der Festplatte.

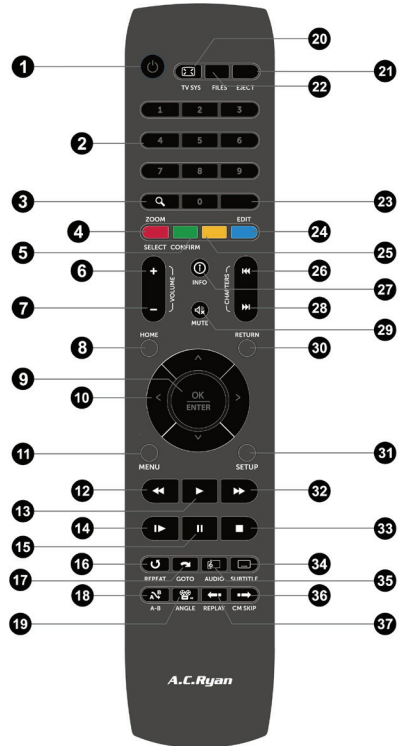


Die Formatierung dauert einige Minuten. Danach können Sie die Festplatte korrekt für den Player benutzen.

Hinweis: Während der Formatierung der Festplatte werden alle auf der Festplatte gespeicherten Daten gelöscht. Bitte erstellen Sie eine Sicherungskopie!

2.8 Fernbedienung

- | | |
|---------------------|------------------------|
| 1. Ein/Aus | 2. Zifferntasten |
| 3. Zoom | 4. Rot/Auswahl |
| 5. Grün/Bestätigung | 6. Lautstärke+ |
| 7. Lautstärke- | 8. Home |
| 9. OK /Enter | 10. Navigationstasten |
| 11. Menü | 12. Schneller Rücklauf |
| 13. Wiedergabe | 14. Zeitlupe |
| 15. Pause | 16. Wiederholung |
| 17. Suche | 18. A-B |
| 19. Winkel | 20. TV Sys. |
| 21. Trennen | 22. Dateien |
| 23. Bearbeiten | 24. Blau |
| 25. Gelb | 26. Vorherige |
| 27. Info | 28. Nächste |
| 29. Stumm | 30. Zurück |
| 31. Einstellungen | 32. Schneller Vorlauf |
| 33. Stopp | 34. Untertitel |
| 35. Audio | 36. CM Skip |
| 37. Rücksprung | |



| Nr. | Taste | Funktion |
|-----|--------------------|--|
| 1 | Ein/Aus | Standby-Modus aufrufen oder Gerät aufwecken. |
| 2 | Zifferntasten | Kanalnummern oder Zahlenwerte eingeben. |
| 3 | Zoom | Bild vergrößern (Foto oder Video). |
| 4 | Rot/Auswahl | Dateien im Dateiauswahlmenü wählen. |
| 5 | Grün/Bestätigung | Funktion steht für virtuelle Tastatur zur Verfügung. |
| 6 | Lautstärke+ | Lautstärke erhöhen. |
| 7 | Lautstärke- | Lautstärke verringern. |
| 8 | Home | Startbildschirm aufrufen. |
| 9 | OK/Enter | Drücken Sie OK zur Bestätigung. |
| 10 | Navigationstasten | Mit den Pfeiltasten wählen Sie Menüoptionen, dann drücken Sie OK zur Bestätigung. |
| 11 | Menü | Optionsmenü aktivieren, hier kann der Anzeigemodus des Dateimanagers und der Medienbibliothek geändert werden; Optionsmenü während der Wiedergabe einblenden oder verbergen. |
| 12 | Schneller Rücklauf | Schneller Rücklauf der aktuellen Wiedergabe. Mehrfach zum Umschalten der Geschwindigkeit drücken. |
| 13 | Wiedergabe | Wiedergabe oder Diashow starten. |
| 14 | Zeittupe | Wiedergabe in Zeittupe. Mit PLAY (Wiedergabe) kehren Sie zur Normalwiedergabe zurück. |
| 15 | Pause | Wiedergabe oder Diashow unterbrechen. |
| 16 | Wiederholung | Wiederholungsoption einstellen. |
| 17 | Suche | Aufrufen eines bestimmten Punktes im Titel, Kapitel oder Zeitpunkt. |
| 18 | A-B | Start- und Endpunkt einer Wiederholungsschleife einstellen. |
| 19 | Winkel | Kamera-Blickwinkel umschalten (nur DVDs mit entsprechender Aufzeichnung). |
| 20 | TV SYS. | Umschalten zwischen NTSC, PAL, 480P, 576P, 720P, 1080I und 1080P. |
| 21 | Trennen | USB-Speichermedium oder interne Festplatte sicher abtrennen. |
| 22 | Dateien | Dateimanager aufrufen. |
| 23 | Bearbeiten | Dateibearbeitungsmenü im Dateimanager aufrufen. Dateiauswahlmenü in Medienbibliothek aufrufen. |
| 24 | Blau | USB DVD-ROM Laufwerk öffnen/schließen. |
| 25 | Gelb | Textkonsole in Browser-/Internetmedien einblenden/verbergen. |
| 26 | Vorherige | Vorherige Datei anzeigen / umblättern. |
| 27 | Info | Aktuellen Status anzeigen. Während der Wiedergabe werden auf dem Bildschirm Tracknummer und vergangene/verbleibende Spielzeit angezeigt. |
| 28 | Nächste Datei | Nächste Datei anzeigen / umblättern |
| 29 | Stumm | Audioausgang stummschalten, mit erneutem Tastendruck Stummschaltung wieder aufheben. |
| 30 | Zurück | Rückkehr in das vorherige Menü. |
| 31 | Einstellungen | Einstellungsmenü aufrufen. |
| 32 | Schneller Vorlauf | Schneller Vorlauf der aktuellen Wiedergabe. Mehrfach zum Umschalten der Geschwindigkeit drücken. |
| 33 | Stopp | Wiedergabe beenden. |
| 34 | Audio | Audiospur wählen. |
| 35 | Untertitel | Untertiteloptionen einstellen. Farbe/Größe/Versatz/Textcodierung können umgeschaltet werden. |
| 36 | CM Skip | In der aktuellen Wiedergabe 30 Sekunden vorwärts springen. |
| 37 | Rücksprung | In der aktuellen Wiedergabe 10 Sekunden zurück springen. |

3 Hauptfunktionen

3.1 Einstellungsmenü

Das Einstellungsmenü ermöglicht Ihnen die Personalisierung und Konfiguration der Voreinstellungen des Players. Wählen Sie im Startbildschirm das Einstellungssymbol oder drücken Sie **Setup** (Einstellungen) auf der Fernbedienung. Ihnen stehen fünf Einstellungsoptionen zur Verfügung, **System, Audio, Video, Network** (Netzwerk) und **Misc** (Sonstiges). Mit den Tasten **Prev/Next** (Vorherige/Nächste) schalten Sie um.

3.1.1 Systemeinstellungen ändern

In diesem Menü konfigurieren Sie die Systemeinstellungen.



Menüsprache

- Hier wählen Sie die OSD-Sprache (Bildschirmsprache).

Systemschrift ändern

- Hier wählen Sie die Systemschrift.
- Erstellen Sie einen Ordner mit der Bezeichnung „Resource“ im Stammverzeichnis des USB-Speichermediums oder der Festplatte, benennen Sie Ihre Schriftart in „font.ttf“ um und kopieren Sie sie in den Ordner.

Desktop ändern

- Hier wählen Sie das Foto des Hauptmenüs.
- Erstellen Sie einen Ordner mit der Bezeichnung „Resource“ im Stammverzeichnis des USB-Speichermediums oder der Festplatte, benennen Sie Ihr Foto in „desktop.png“ um und kopieren sie es in den Ordner.

Textcodierung

- Hier wählen Sie die Textcodieroption (Anzeige von Untertiteln und .cue Wiedergabe).

DVD Auto-Wiedergabe

- Hier aktivieren/deaktivieren Sie den automatischen Start der Wiedergabe von DVDs.

Bildschirmschoner

- Zeit
Hier stellen Sie die Einschaltzeit des Bildschirmschoners ein.
- Optionen
Hier ändern Sie den Bildschirmschoner.

DLNA DMR

- Digital Media Renderer, kann Inhalte wiedergeben, die von einem digitalen Media Controller (DMC) stammen, der Inhalte von einem digitalen Media-Server (DMS) findet.

Gerätename

- Hier bezeichnen Sie den DLNA DMR.

Keyboard-Input-Methode

- Hier wählen Sie die Sprache der Mini-Tastatur.

Verlauf löschen

- Hier wählen Sie den Datenbestand indizierter Filme/Musik/Fotos.

Speicher scannen

- Hier wählen Sie den Scanmodus der Medienbibliothek.

Wiedergabe fortsetzen

- Hier aktivieren/deaktivieren Sie die Fortsetzung der Wiedergabe (automatisches Lesezeichen) für Filme.

BD-Lite Menü

- Hier wählen Sie die Anzeige der Blu-ray Lite Menüs.

Formatieren

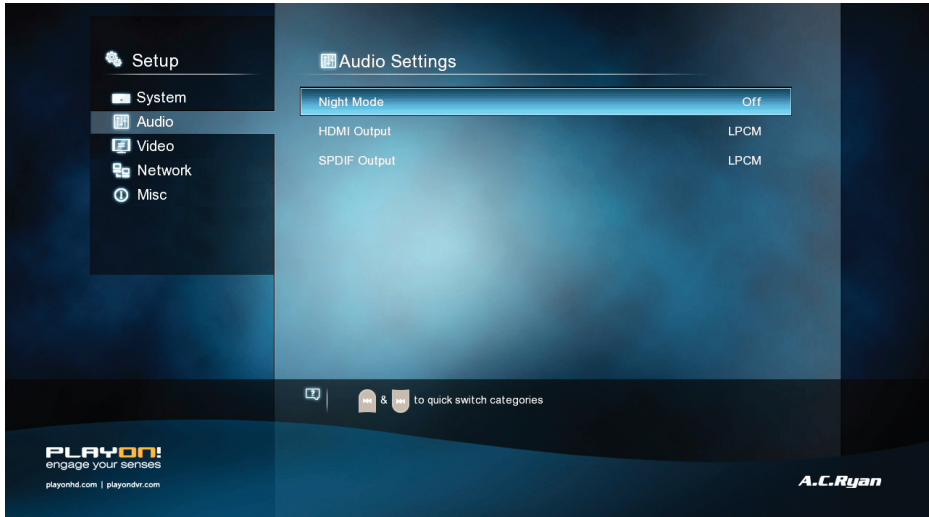
- Hier wählen Sie die Formatierung Ihrer Festplatte.

Werkseinstellungen

- Hier wählen Sie die Rückstellung zu den Werkseinstellungen.

3.1.2 Audioeinstellungen ändern

In diesem Menü konfigurieren Sie die Audioeinstellungen.



Nachtmodus

- Hier wählen Sie zwischen Aus / Ein / Komfort. Bei aktivierter Option ist die Audioausgangslautstärke für höheren Komfort reduziert.

HDMI-Ausgang

- Hier wählen Sie zwischen LPCM, LPCM Mehrkanal und Passthrough.

SPDIF-Ausgang

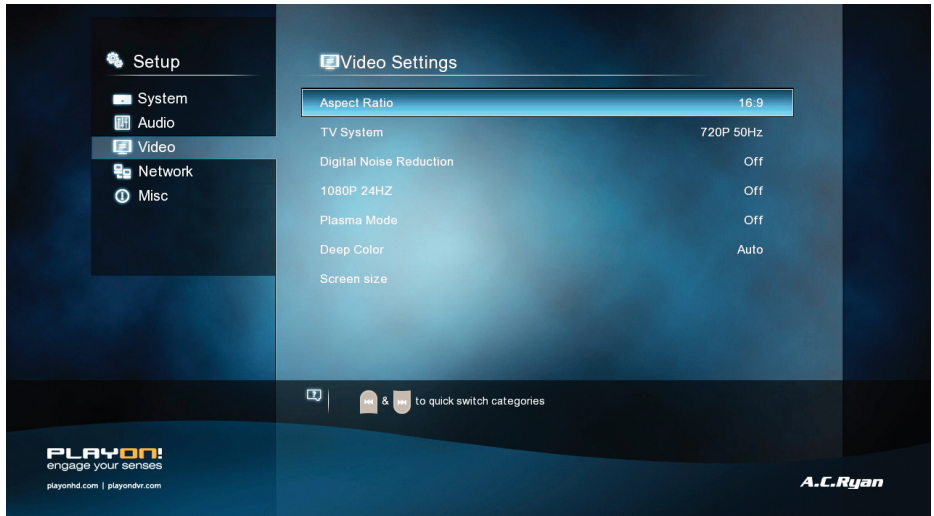
- Hier wählen Sie zwischen LPCM und Passthrough.

Hinweis: Im Passthrough-Modus können Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, Dolby Digital und DTS zum HDTV oder digitalen Verstärker durchgeschleift werden.

Aufgrund der Anforderungen an die Bandbreite können Dolby TrueHD und Dolby Digital Plus nur über HDMI-Kabel durchgeschleift werden und das TV-System muss 720p oder höher sein.

3.1.3 Videoeinstellungen ändern

In diesem Menü konfigurieren Sie die Videoeinstellungen.



Seitenverhältnis

- **Pan Scan 4:3:** Anzeige eines Breitbildes als Vollbild, schneidet überstehende Teile ab. Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein Standard 4:3-Fernseher angeschlossen ist.
- **Letter Box 4:3:** Anzeige eines Breitbildes mit schwarzen Balken oben und unten. Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein Standard 4:3-Fernseher angeschlossen ist.
- **16:9:** Komprimiert das Bild zur Anzeige als Vollbild. Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein 16:9-Fernseher angeschlossen ist.
- **16:10:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein 16:10-Fernseher angeschlossen ist.

Fernsehnorm

- Hier stellen Sie TV-Typ und die Auflösung des Videoausgangs ein. Diese Einstellung hängt von Ihrem Standort ab:

NTSC – USA, Kanada, Japan, Mexiko, Philippinen, Südkorea und Taiwan.

PAL – Europa, Grönland, Teile von Afrika und Südamerika, der Mittlere Osten, China, Indien, Australien und Indonesien.

Auflösung – Auflösung des Videoausgangs.

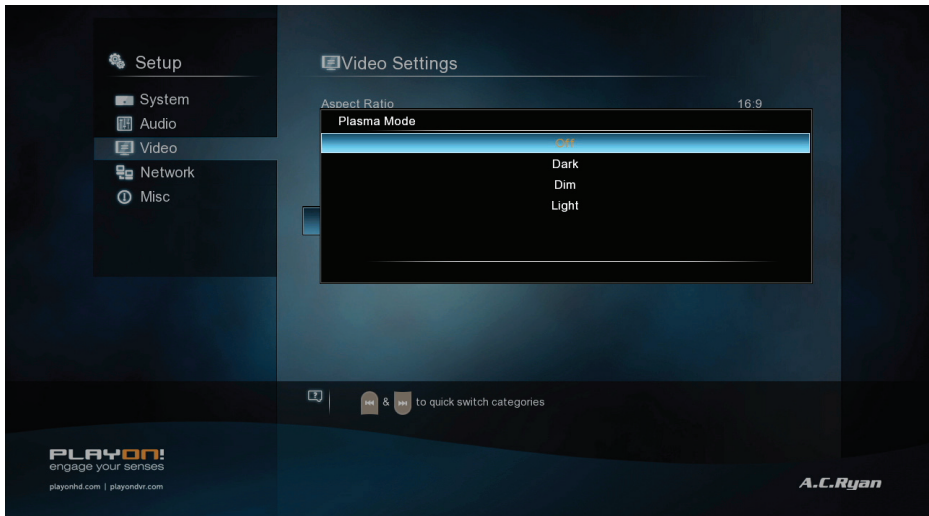
Digitale Rauschreduzierung

- Rauschunterdrückung für das Digitalsignal.

1080p 24Hz

- Wählen Sie diese Option zur Aktivierung/Deaktivierung der 1080P 24HZ Unterstützung. Es wird ein Fernseher mit 1080P 24HZ (24P) Modus benötigt.

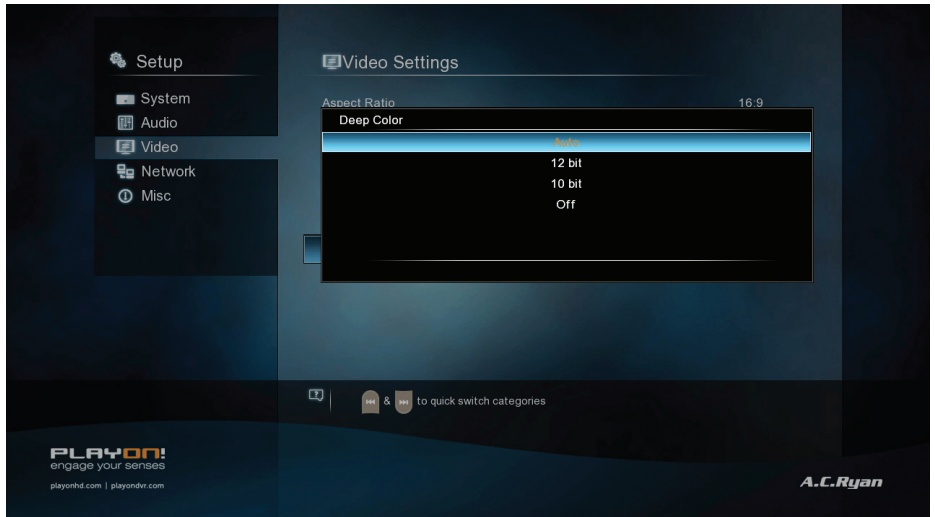
Plasmamodus



- Hier reduzieren Sie den Helligkeitspegel zum Schutz Ihres Plasmafernsehers.

Farbtiefe

- Hier stellen Sie einen detaillierteren Pegel der Farbtiefe ein und machen Sie kontinuierliche Farbübergänge glatter. Sie erhalten lebhaftere Farbeffekte. Sie benötigen einen Fernseher, der die Farbtiefe unterstützt.



Bildschirmgröße

- Hier stellen Sie die Videoausgangsgröße auf den Fernsehbildschirm ein. Drücken Sie Zoom, um die während der Videowiedergabe eingestellte Bildschirmgröße anzupassen.

3.1.4 Netzwerk

In diesem Menü konfigurieren Sie die lokalen Netzwerkeinstellungen.

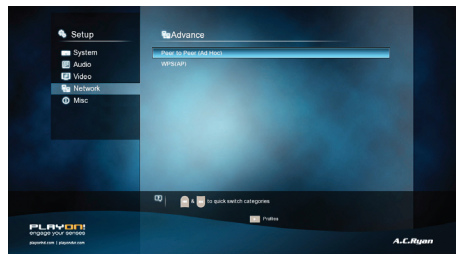
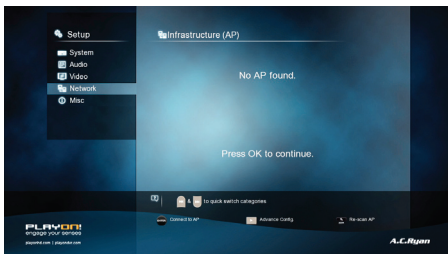


WLAN-Einrichtungen

- **DHCP IP (AUTO)**
Auswahl zum automatischen Erhalt einer IP-Adresse (DHCP muss auf Ihrem Router aktiviert sein).
- **FIX IP (MANUELL)**
Auswahl zur manuellen Eingabe von IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway und DNS-Server IP-Adresse.

Drahtlos-Einstellungen

Wählen Sie einen von 3 Modi, **Infrastructure (AP)** (Infrastruktur (Zugangspunkt)), **Peer to Peer (Ad Hoc)** und **WPS (AP)**. Folgen Sie den Bildschirmhinweisen und drücken Sie **Play** zur Auswahl von **Peer to Peer (Ad Hoc)** oder **WPS (AP)**.



Der Player kann bis zu drei Drahtlos-Netzwerkverbindungen speichern. Drücken Sie **OK** zum Verbinden, drücken Sie **Return** zum Abbrechen, drücken Sie **Zoom**, um erneut die Zugangspunkte zu scannen und drücken Sie **Play** zur Auswahl von **Peer to Peer (Ad Hoc)** oder **WPS (AP)**.

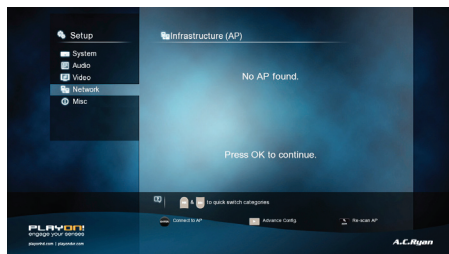


Infrastruktur (Zugangspunkt)

- Der Infrastrukturmodus dient der Verbindung von Computern mit Drahtlosnetzwerkadapters (oder Drahtlos-Clients) mit einem bestehenden verkabelten Netzwerk mit der Hilfe eines Drahtlos-Routers oder Zugangspunktes. Bitte folgen Sie den nachstehenden Schritten, um Ihr Drahtlosnetzwerk zu konfigurieren.

Schritt 1, Zugangspunkte in Ihrem Netzwerk scannen

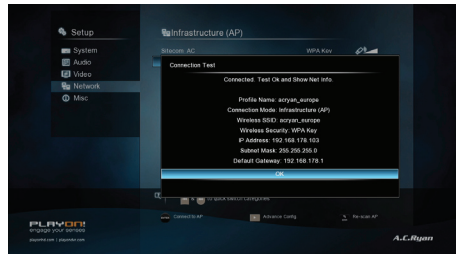
Folgen Sie den Bildschirmanleitungen und drücken Sie **Zoom** zur Auswahl des **Infrastructure (AP)** (Infrastruktur (Zugangspunkt)) Modus und aktualisieren Sie die Liste der Zugangspunkte; alle SSID werden angezeigt.



Schritt 2, WEP- / WPA-Schlüssel eingeben

Drücken Sie **OK** zur Eingabe der Schlüssel auf der virtuellen Tastatur. Mit den Navigationstasten wählen Sie **OK** zur Eingabe, **FFWD** für Cursor nach links, **FRWD** für Cursor nach rechts, **Zoom** zum Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung, **Stop** zum Löschen eines Schriftzeichens, **Play** für weitere Symbole, die grüne Taste zur Änderung der Sprache der virtuellen Tastatur, **OK** zur Bestätigung und um die Verbindung zu testen.

Der Testvorgang dauert einen Moment, bitte bleiben Sie geduldig. Verläuft

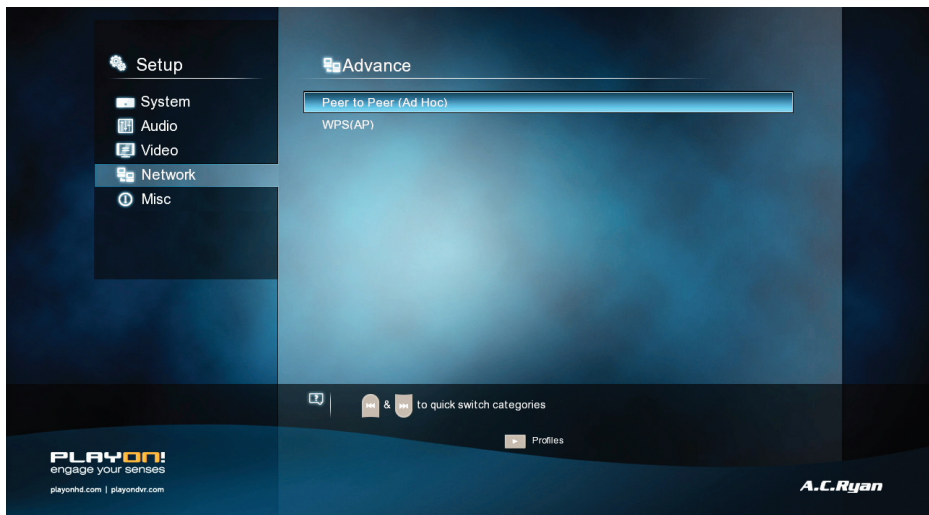


der Test erfolgreich, dann werden die Netzwerkinformationen (Profilname, IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway usw.) angezeigt.

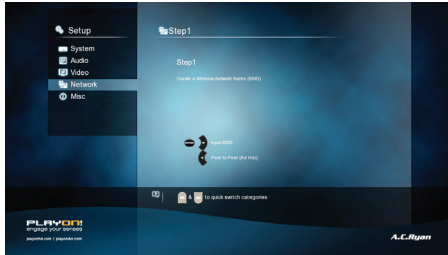
Peer to Peer (Ad Hoc)

- Der Peer to Peer (oder Ad Hoc) Modus oder Computer-zu-Computer-Modus dient der direkten Verbindung von Drahtlos-Clients, ohne Drahtlos-Router oder Zugangspunkt.

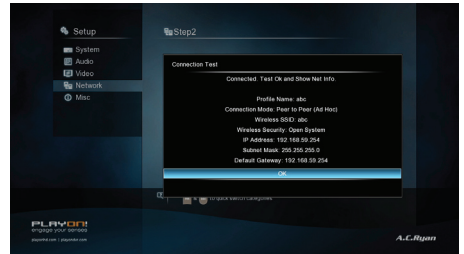
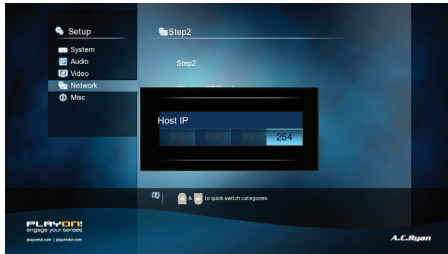
Schritt 1, SSID-Name spezifizieren



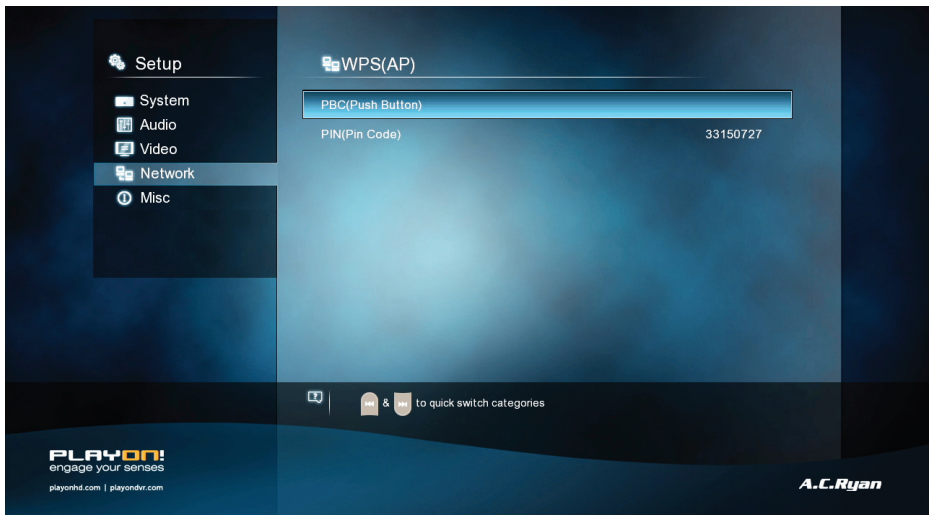
Schritt 2, Host-IP spezifizieren



WPS (Zugangspunkt)



- WPS (Wi-Fi Protected Setup) dient der direkten Verbindung eines Drahtlos-Routers, ohne Suche der SSID und Eingabe des Passwortes. In diesem Modus müssen Sie nur die Parameter Ihres Routers konfigurieren, welcher die WPS-Funktion unterstützt. Wählen Sie zwischen zwei Modi, PBC-Modus und PIN-Modus.



PBC

Drücken Sie zunächst die WPS-Taste auf dem Router oder wählen Sie den Tastenmodus im Konfigurationsmenü des Routers, dann wählen Sie den PBC-Modus; die Verbindung dauert einen Moment, bitte seien Sie geduldig.

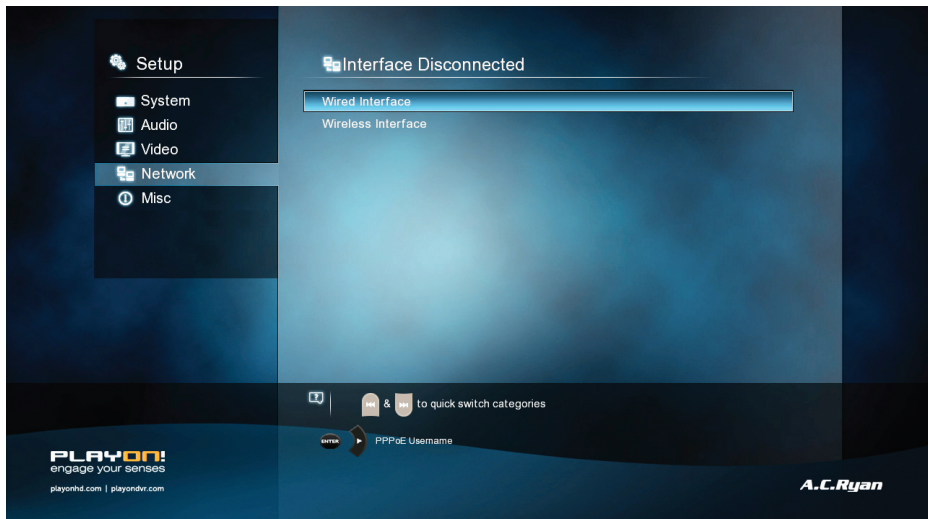
PIN

Geben Sie den PIN-Code ein, wenn Sie Ihren Router konfigurieren, dann wählen Sie den PIN-Modus; die Verbindung dauert einen Moment, bitte seien Sie geduldig.

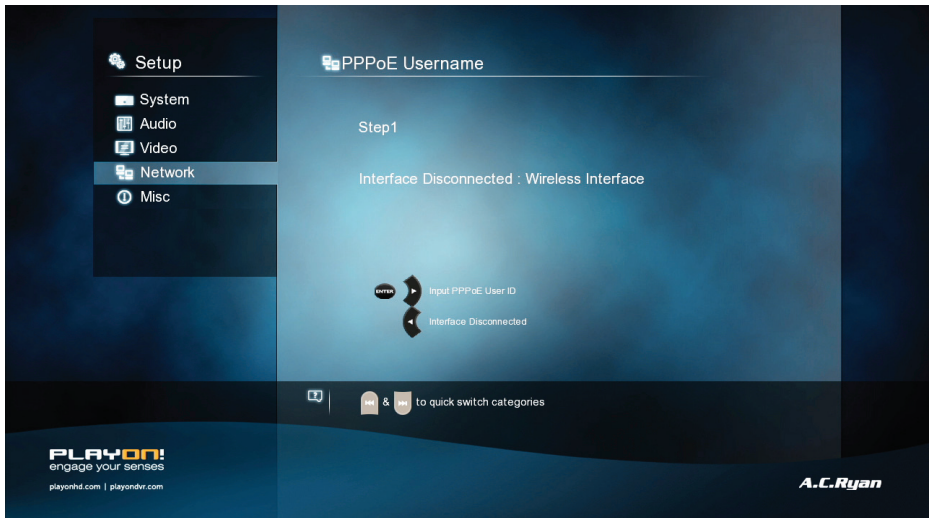
PPPOE Setup

- Geben Sie ADSL-Account und Passwort in diesem Menü ein, das System erhält die IP-Adresse automatisch basierend auf dem PPPOE-Protokoll vom Server.

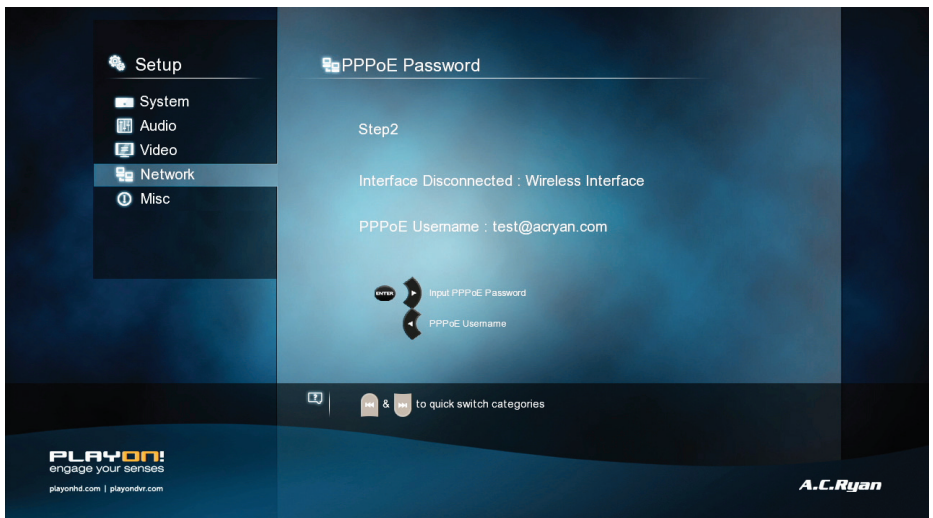
Schritt 1, Wählen Sie die Verbindungsschnittstelle, verkabelt oder drahtlos.



Schritt 2, klicken Sie die rechte Schaltfläche zur Eingabe Ihres ADSL-Kontos.



Schritt 3, klicken Sie die rechte Schaltfläche zur Eingabe Ihres Passwortes und starten Sie den Test der Verbindung.



Transmission

- Wählen Sie diese Option um Transmission An/Aus zu schalten. Siehe „Transmission Download“ für weitere Details zu dieser Funktion.

SAMBA

- Hier wählen Sie die Aktivierung/Deaktivierung der NAS-Funktion. Siehe „**SAMBA-Server**“ für weitere Details zur NAS-Funktion dieses Geräts.

FTP

- Hier wählen Sie die Aktivierung/Deaktivierung des FTP-Servers und die Konfiguration Ihres gewünschten Login-Benutzernamens und Ihres Passwortes. Siehe „**FTP-Server**“ für weitere Details zu dieser Funktion.

UPnP-Server

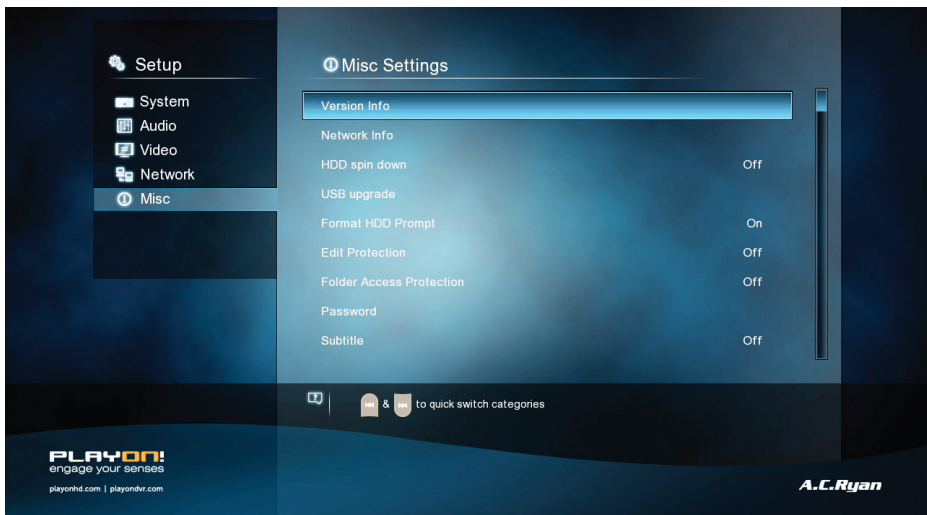
- Hier wählen Sie die Aktivierung/Deaktivierung des integrierten UPnP-Servers (Mediatomb).
HINWEIS: Der UPnP-Server ist nach dem erneuten Hochfahren standardgemäß deaktiviert!

Hostname

- Hier geben Sie Ihren gewünschten Hostnamen ein, der in Ihrem Netzwerk angezeigt wird.

3.1.5 Sonstiges

In diesem Menü konfigurieren Sie die sonstigen Einstellungen.



Version Info

- Diese Registerkarte zeigt Informationen zur installierten Softwareversion und Komponenten Ihres Players an.

Netzwerk Info

- Diese Registerkarte zeigt Informationen zu Netzwerk, MAC-Adresse, IP-Adresse, Gateway, Subnetz an.

USB-Upgrade

- Hier wählen Sie die Aktualisierung der Firmware über USB-Stick.
 1. Kopieren Sie „install.img“ oder Erweiterungsdateien in das Stammverzeichnis eines in FAT32 formatierten USB-Sticks und schließen Sie ihn am USB HOST Port des Players an.
 2. Drücken Sie **OK** zur Bestätigung.

Format HDD Prompt

- Hier aktivieren/deaktivieren Sie das Dialogfenster Festplatte formatieren.
HINWEIS: Bei Deaktivierung ist nur das Dialogfenster ausgeschaltet - es erfolgt KEINE Formatierung Ihrer Festplatte ohne Warnung!

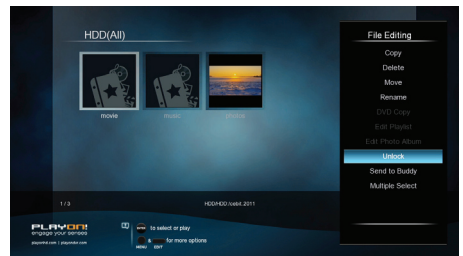
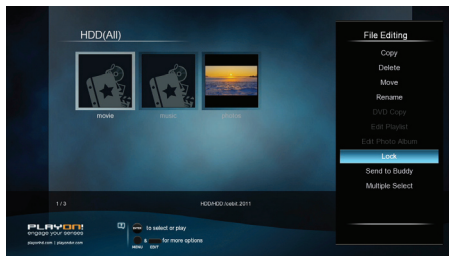
Sicherung aktivieren

Vermeidung der Löschung von Dateien und einer Formatierung der Festplatte durch Erfragen eines Passwortes.

Das Standard-Passwort lautet „0000“. Mit den **Zifferntasten** machen Sie Ihre Eingabe, dann drücken Sie **OK** zur Bestätigung.

Verzeichnisschutz aktivieren

- **Sperren Sie als Kindersicherung den Zugang zu Ordnern.**
 1. Vermeidung der Löschung von Dateien und einer Formatierung der Festplatte durch Erfragen eines Passwortes. Das Standard-Passwort lautet „0000“. Mit den **Zifferntasten** machen Sie Ihre Eingabe, dann drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
 2. Im Dateimanager drücken Sie **Edit** zum Sperren/Entsperren von Ordnern.



Kennwort

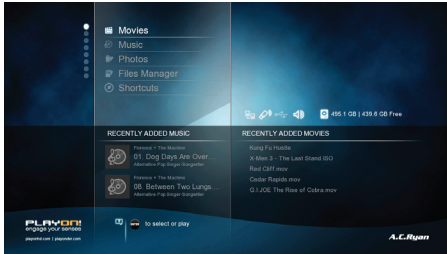
- Passwort ändern.
 1. Das Standard-Passwort lautet „0000“. Mit den Zifferntasten machen Sie Ihre Eingabe, dann drücken Sie OK zur Bestätigung.

Untertitel

- Hier wählen Sie die automatische Einblendung von Untertiteln, wenn ein Film gezeigt wird.

3.2 Filmbibliothek

Rufen Sie das Filmmenü auf, nur unterstützte Dateien werden angezeigt. Siehe Anlage im Abschnitt „5.1 Spezifikationen“ für weitere Einzelheiten zu unterstützten Dateien.



3.2.1 Filmbibliothek Optionen

In der Filmbibliothek drücken Sie Menu zur Anzeige des Optionsmenüs, folgende Funktionen stehen Ihnen im Optionsmenü zur Verfügung.



Suche

- Mit der Suchoption im Optionsmenü können Sie eine Mediendatei durch Filterung der Medienbibliothek suchen.

Anzeigemodus

- Hier wählen Sie einen Anzeigemodus zwischen **Thumbnails** (Miniaturbilder), **List** (Liste) und **Preview** (Vorschau) im Optionsmenü.

Sortiermodus

- Hier wählen Sie die Sortierung nach **Name**, **Size** (Größe), **Most Viewed** (Meist gesehen) oder **Recently Added** (Zuletzt hinzugefügt) im Optionsmenü.

BD/DVD anzeigen

- Hier wählen Sie die Anzeige von DVD IFO, BD MV und ISO Dateien direkt in der Medienbibliothek.

Flash-Animation

- Hier wählen Sie die Anzeige des .swf Dateiformats in der Medienbibliothek.

Ordnersuche

- Hier suchen Sie eine Datei im Dateimanager.

3.2.2 Filmwiedergabesteuerung

Folgende Funktionen stehen Ihnen während der Wiedergabe zur Verfügung.

| Taste | Funktion |
|-----------|---|
| Play | Wiedergabe starten oder fortsetzen. |
| Pause | Wiedergabe unterbrechen. |
| Prev/Next | Vorherige/nächste Datei/Kapitel aufrufen. |
| FRWD/FFWD | Schneller Rücklauf/Vorlauf der aktuellen Wiedergabe. Mehrfach zum Umschalten der Geschwindigkeit drücken. |
| Slow | Wiedergabe in Zeitlupe. |
| Goto | Zu bestimmtem Punkt im Titel springen. Für diesen Punkt Titel, Kapitel oder Zeitpunkt eingeben. |
| Menu | Optionsmenü während der Wiedergabe anzeigen oder ausblenden. |
| Stop | Wiedergabe beenden. |
| VOL+/- | Lautstärke erhöhen/verringern. |
| Audio | Audiospur wählen. |
| Subtitle | Untertitel wählen und Farbe/Größe/Versatz/Textcodierung ändern. |
| Repeat | Wiederholungsoption einstellen. |
| Zoom | Bild vergrößern. |
| Info | Informationen zum Medium anzeigen. |
| CM Skip | 30 Sekunden vorwärts springen. |
| Replay | 10 Sekunden zurück springen. |

3.2.3 Filmwiedergabeoptionen

Während der Filmwiedergabe drücken Sie **Menu**, um das Optionsmenü auf der Seite des Bildschirms anzuzeigen oder auszublenden.



Sie haben während der Videowiedergabe über das **Optionsmenü** Zugang zu Funktionen wie Audiospur, Untertitel und Wiederholungsmodus.

DVD-Menü

- Während der DVD-Wiedergabe (IFO oder ISO) kehren Sie in die Menünavigation zurück.
- Titelmanü / Stammmenü kehren während der DVD-Wiedergabe in das Hauptmenü zurück.

BD-Menü

- Oberes Menü / Menü - Sie kehren in das Titelmanü oder Hauptmenü zurück.

GOTO

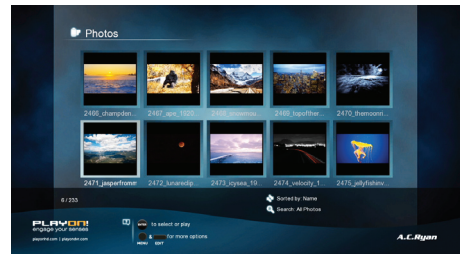
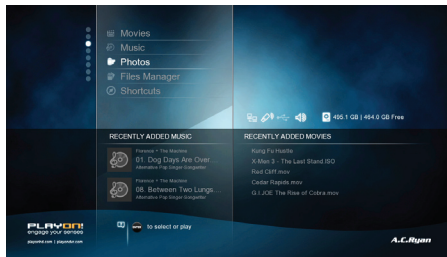
- Hier springen Sie zu einem bestimmten Punkt im Titel. Geben Sie Titel, Kapitel und Zeitpunkt ein.

Videoeinstellungen

- Hier stellen Sie die Werte für Helligkeit, Kontrast, Farbsättigung und Farbe ein.

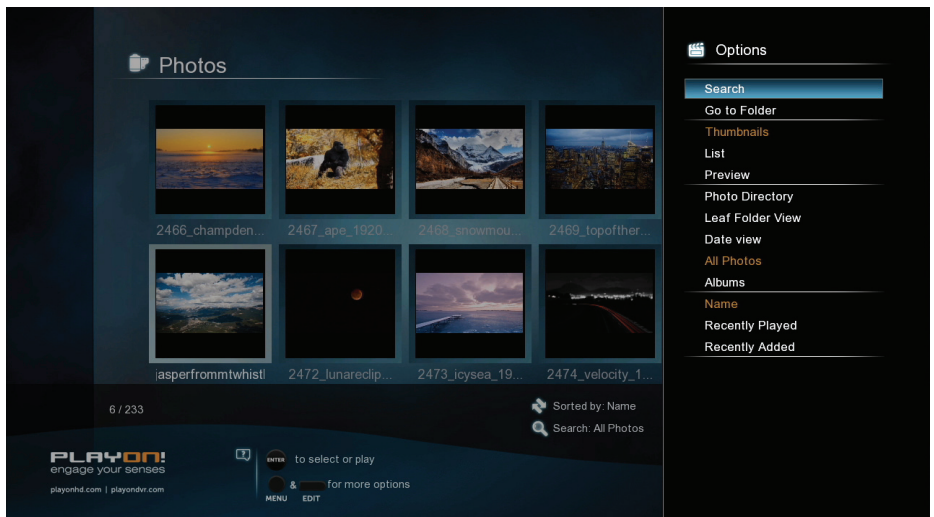
3.3 Fotobibliothek

Rufen Sie das Fotomenü auf, nur unterstützte Dateien werden angezeigt. Der Player unterstützt JPEG/HD JPEG/BMP/GIF/TIF/PNG Dateien.



3.3.1 Fotobibliothek Optionen

In der Fotobibliothek drücken Sie **Menu** zur Anzeige des Optionsmenüs, folgende Funktionen stehen Ihnen im Optionsmenü zur Verfügung.



Schnellsuche

- Mit der Suchoption im Optionsmenü können Sie eine Mediendatei durch Filterung der Fotobibliothek suchen.

Anzeigemodus

- Hier wählen Sie einen Anzeigemodus zwischen **Thumbnails** (Miniaturbilder), **List** (Liste) und **Preview** (Vorschau) im Optionsmenü.

Sortiermodus

- Hier wählen Sie die Sortierung nach **Name**, **Recently Added** (Zuletzt hinzugefügt) oder **Recently Played** (Zuletzt gespielt) im Optionsmenü.

Ordnerverzeichnis

- Hier zeigen Sie alle Ordner an.

Ordneranzeige

- Hier zeigen Sie alle Ordner an, die Fotos enthalten.

Datumanzeige

- Hier zeigen Sie die Fotos sortiert nach Datum an.

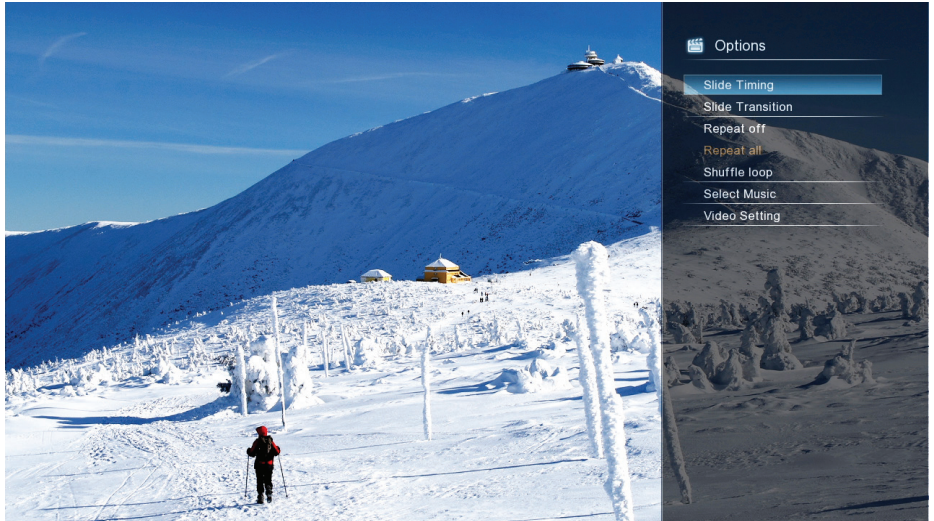
3.3.2 Fotowiedergabesteuerung

Folgende Funktionen stehen Ihnen während der Wiedergabe zur Verfügung.

| Taste | Funktion |
|-------------|---|
| Prev / Next | Vorheriges/nächstes Foto anzeigen. |
| Up / Down | Bilddrehung. |
| Menu | Vorherige/nächste Datei/Kapitel aufrufen. |
| Stop | Wiedergabe beenden. |
| Zoom | Bild vergrößern. |
| Info | Bildinformationen anzeigen. |
| Play | Diashow starten/unterbrechen. |
| Pause | Diashow starten/unterbrechen. |

3.3.3 Fotowiedergabeoptionen

Während der Fotowiedergabe drücken Sie **Menu**, um das Optionsmenü unten im Bild anzuzeigen oder auszublenden. Sie haben während der Fotowiedergabe über das Optionsmenü Zugang zu folgenden Funktionen.



Intervall

- Hier wählen Sie das **Intervall** und **starten** Sie die Diashow.

Bildübergänge

- Hier wählen Sie **Transition effects** (Bildübergänge).

Wiederholungsmodus

- Hier wählen Sie einen Wiederholungsmodus zwischen **Repeat off** (Wiederholung aus), **Repeat all** (Alle wiederholen) und **Shuffle Loop** (Zufallswiedergabe) im Optionsmenü.

Musik wählen

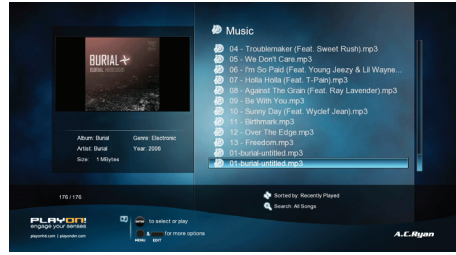
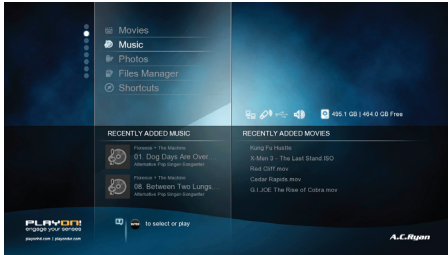
- Hier aktivieren/deaktivieren Sie die Hintergrundmusik während der Diashow.
- Hier wählen Sie Ihre Musik als Hintergrundmusik während der Diashow.

Videoeinstellungen

- Hier stellen Sie die Werte für Helligkeit, Kontrast, Farbsättigung und Farbe ein.

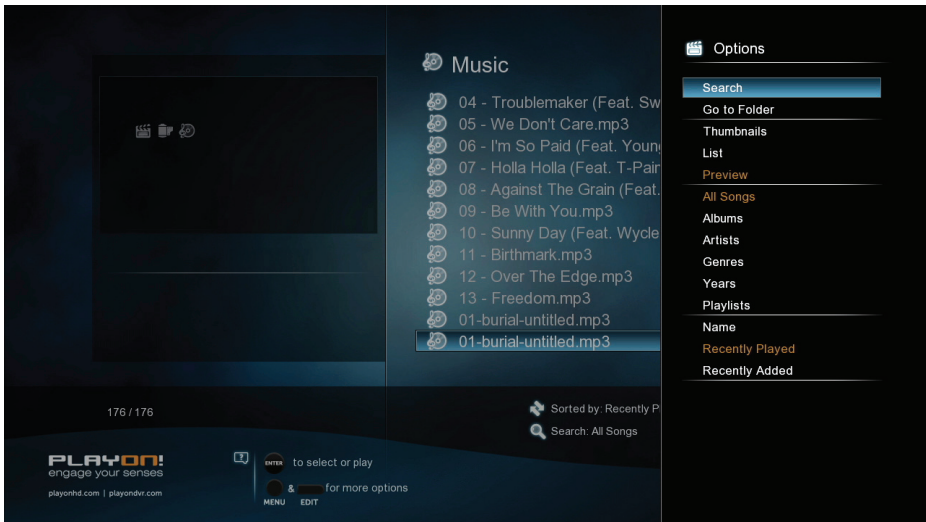
3.4 Musikbibliothek

Rufen Sie das Musikmenü auf, nur unterstützte Dateien werden angezeigt. Der Player unterstützt AAC/LC-AAC/HE-AAC/MP2/MP3/FLAC/WAV/MS-ADPCM/OGG/Vorbis/PCM/LPCM/COOK/RA-Lossless/WMA (DRM und advance Profile oder lossless nicht unterstützt) Standard-Audiodateien.



3.4.1 Musikbibliothek Optionen

In der Musikbibliothek drücken Sie **Menu** zur Anzeige des Optionsmenüs, folgende Funktionen stehen Ihnen im Optionsmenü zur Verfügung.



Schnellsuche

- Mit der **Suchoption** im Optionsmenü können Sie eine Mediendatei durch Filterung der Medienbibliothek suchen.

Anzeigemodus

- Hier wählen Sie einen Anzeigemodus zwischen **Thumbnails** (Miniaturbilder), **List** (Liste) und **Preview** (Vorschau) im Optionsmenü.

Filteroptionen

- Wählen Sie **Albums** (Alben), um Musikdateien nach Alben zu durchsuchen.
- Wählen Sie **Artists** (Interpreten), um Musikdateien nach Interpreten zu durchsuchen.
- Wählen Sie **Genres**, um Musikdateien nach Genre zu durchsuchen.
- Wählen Sie **Years** (Jahre), um Musikdateien nach Jahren zu durchsuchen.
- Wählen Sie **Playlists** (Wiedergabelisten), um nach Wiedergabelisten zu suchen.

Sortiermodus

- Hier wählen Sie die Sortierung nach **Name**, **Recently Added** (Zuletzt hinzugefügt) oder **Recently Played** (Zuletzt gespielt) im Optionsmenü.

Ordnersuche

- Hier suchen Sie eine Datei im Dateimanager.

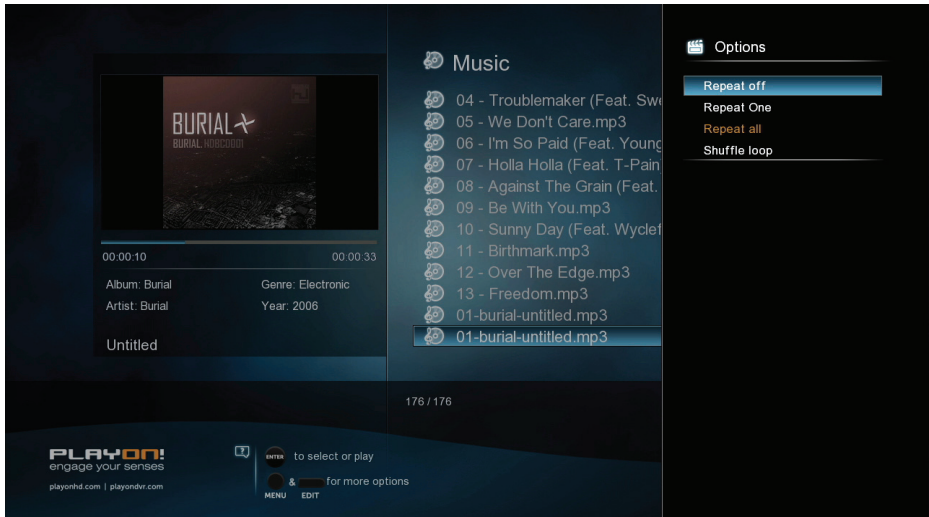
3.4.2 Musikwiedergabesteuerung

Folgende Funktionen stehen Ihnen während der Wiedergabe zur Verfügung.

| Taste | Funktion |
|-------------|---|
| Play/Pause | Wiedergabe starten oder fortsetzen. |
| FRWD / FFWD | Schneller Rücklauf/Vorlauf der aktuellen Wiedergabe. Mehrfach zum Umschalten der Geschwindigkeit drücken. |
| Prev / Next | Vorherigen/nächsten Track aufrufen. |
| Menu | Optionsmenü während der Wiedergabe anzeigen oder ausblenden. |
| VOL+/- | Lautstärke erhöhen/verringern. |
| Repeat | Wiederholungsoption einstellen. |
| CM Skip | 30 Sekunden vorwärts springen. |

3.4.3 Musikwiedergabeoptionen

Während der Musikwiedergabe drücken Sie **Menu**, um das Optionsmenü auf der Seite des Bildschirms anzuzeigen oder auszublenden. Sie haben während der Musikwiedergabe über das Optionsmenü Zugang zu folgenden Funktionen.

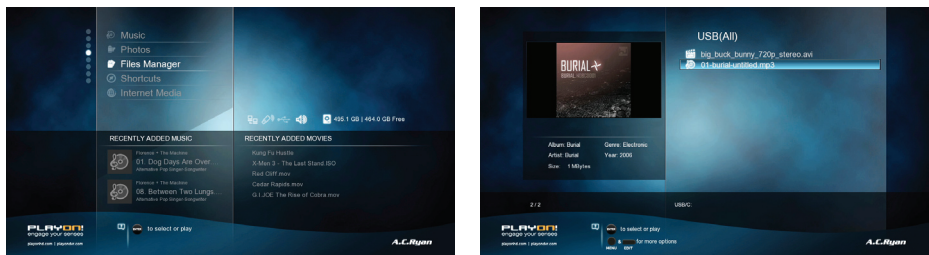


Wiederholungsmodus

- Hier wählen Sie einen Wiederholungsmodus zwischen **Repeat off** (Wiederholung aus), **Repeat one** (1 wiederholen), **Repeat all** (Alle wiederholen) und **Shuffle Loop** (Zufallswiedergabe) im Optionsmenü.

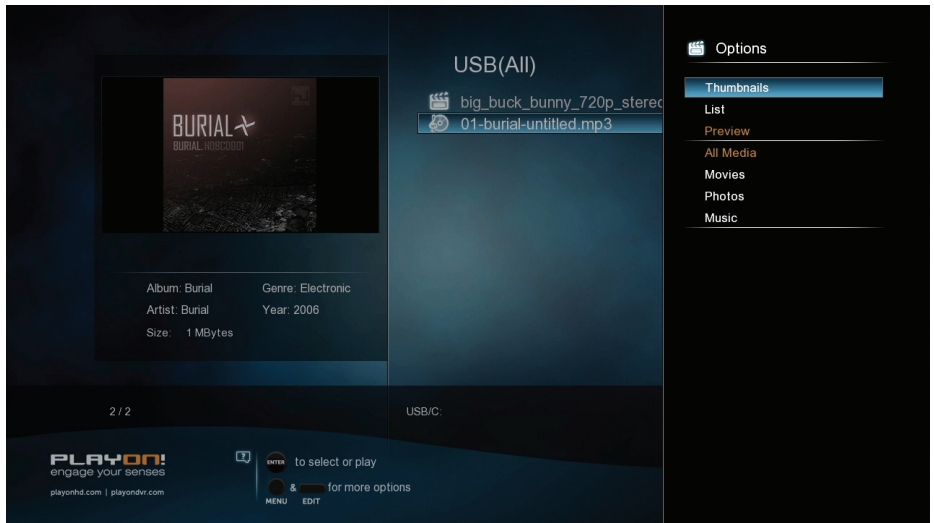
3.5 Dateimanager

Der Dateimanager ermöglicht die Suche sowie Musik-, Foto- und Filmwiedergabe von Dateien, die auf der internen Festplatte, einem externen USB-Speichermedium, einer Speicherkarte oder dem Netzwerk gespeichert sind.



3.5.1 Dateimanager Optionen

Im Dateimanager drücken Sie **Menu** zur Anzeige des Optionsmenüs, folgende Funktionen stehen Ihnen im Optionsmenü zur Verfügung.



Anzeigemodus

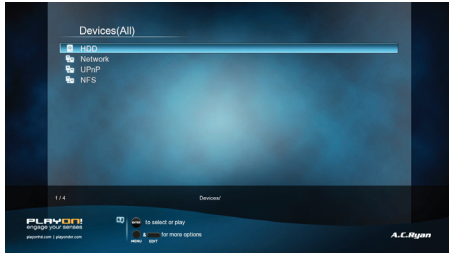
- Hier wählen Sie einen Anzeigemodus zwischen **Thumbnails** (Miniaturbilder), **List** (Liste) und **Preview** (Vorschau) im Optionsmenü.

Filteroptionen

- Wählen Sie **All Media** (alle Medien) zur Anzeige aller unterstützten Mediendateien im aktuellen Verzeichnis.
- Wählen Sie **Movies** (Filme) zur Anzeige aller unterstützten Videodateien im aktuellen Verzeichnis.
- Wählen Sie **Photos** (Fotos) zur Anzeige aller unterstützten Bilddateien im aktuellen Verzeichnis.
- Wählen Sie **Music** (Musik) zur Anzeige aller unterstützten Musikdateien im aktuellen Verzeichnis.

3.5.2 A/V-Streaming über das Netzwerk

Im Dateimanager drücken Sie **Menu** zur Anzeige des Optionsmenüs, folgende Funktionen stehen Ihnen im Optionsmenü zur Verfügung.



Sie können Ihre auf dem Heimnetzwerk freigegebenen Dateien streamen. Siehe „3.1.4 Netzwerkeinstellungen ändern“ für weitere Details zu Netzwerkeinstellungen. Sie haben zweierlei Möglichkeiten, auf Ihrem lokalen Netzwerk freigegebene Dateien im **Netzwerkmenü** aufzufinden. Einmal mit dem Durchsuchen der **Arbeitsgruppe**, andererseits mit dem Durchsuchen von „**Meine Shortcuts**“.

3.5.2.1 Durchsuchen der Arbeitsgruppe

Wählen Sie die Arbeitsgruppe in der Liste der Arbeitsgruppen, zu welcher Ihr PC gehört, finden Sie die Bezeichnung Ihres PC und drücken Sie **OK** zur Bestätigung. Nun können Sie freigegebene Mediendateien wählen und abspielen.

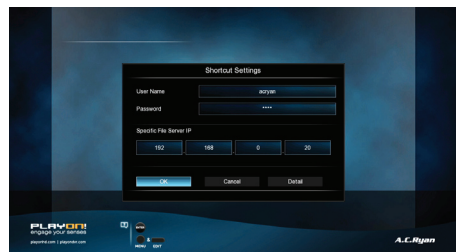
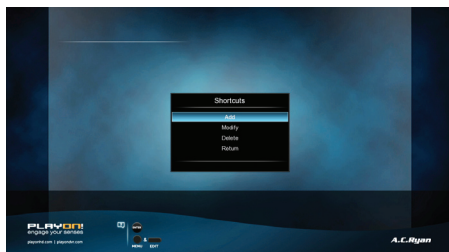
Hinweis:

- Aufgrund unterschiedlicher Netzwerkbedingungen wird die Arbeitsgruppe manchmal nicht in der Liste angezeigt oder es kann nicht auf sie zugegriffen werden. In diesem Fall durchsuchen Sie freigegebene Dateien mit „Meine Shortcuts“.

3.5.2.2 Durchsuchen von „Meine Shortcuts“

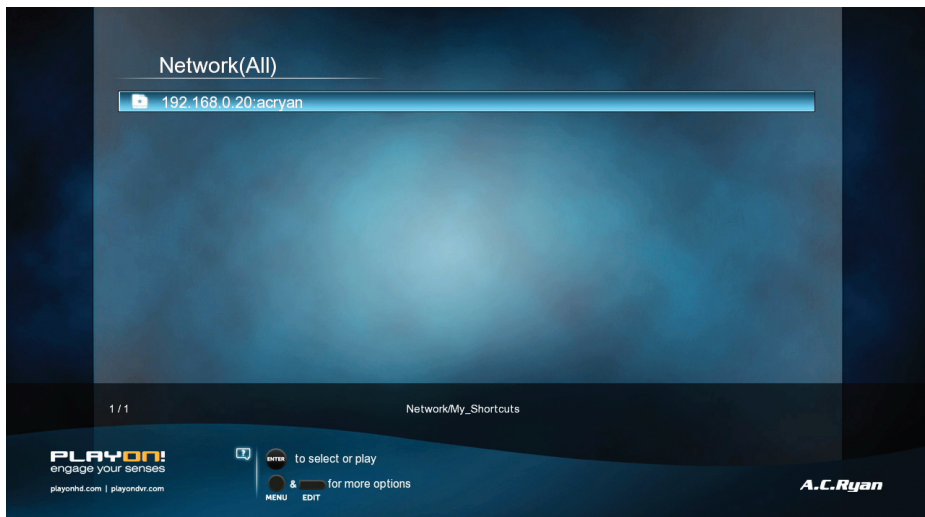
Stellen Sie „**Specific File Server IP**“ (Spezifische Dateiserver-IP) ein und rufen Sie sie von „**My Shortcuts**“ (Meine Shortcuts) im Menü auf.

- Drücken Sie **Menu** zur Anzeige eines Ausklappmenüs.



Anzeigemodus

- Mit **Add** (Hinzufügen) öffnen Sie ein Ausklappmenü, in dem Sie **Label** (Kennzeichner), **Net User ID** (Netz-Benutzer-ID), **Net Password** (Netz-Passwort), **Domain**, **Host Name** und **Specific File Server IP** (Spezifische Dateiserver-IP) eingeben können. Wählen Sie **OK** zur Bestätigung, **Cancel** (Abbrechen) zum Abbrechen und **Simple / Detail** (Einfach/Erweitert) zum Umschalten zwischen den einfachen und erweiterten Optionen.



- Wählen Sie den hinzugefügten Shortcut und drücken Sie OK zur Bestätigung. Nun können Sie auf dem Zielcomputer die freigegebenen Mediendateien wählen und abspielen.

3.5.3 A/V-Streaming über UPnP-Server

Ein UPnP (Universal Plug and Play) Client ist im System integriert, der es dem Player ermöglicht, UPnP-Media-Server im Netzwerk automatisch zu erkennen und Mediendateien zu suchen und zu streamen.

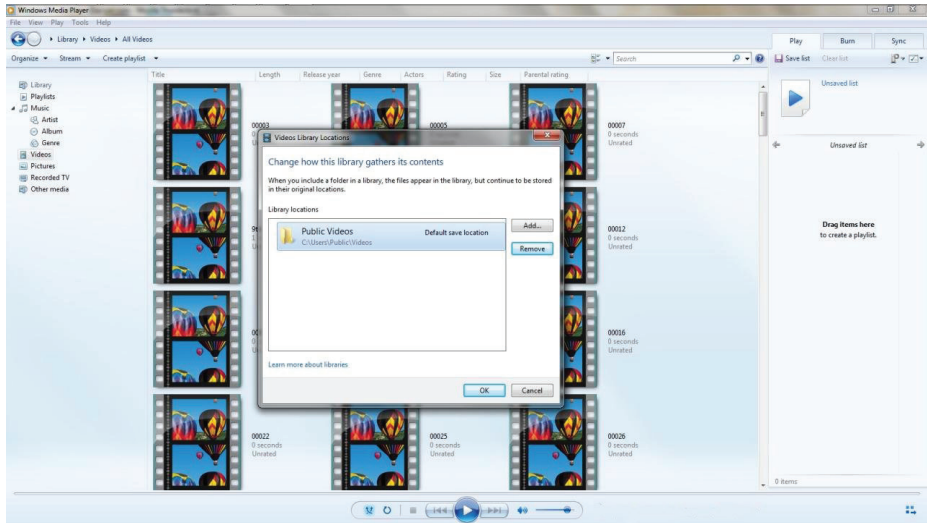
3.5.3.1 UPnP-Media-Server auf Ihrem PC installieren

Es ist eine ganze Reihe kostenloser und kommerzieller UPnP-Media-Serversoftware erhältlich, wie Windows Media Connect, Windows Mediaplayer 11, XBMC Media Center (Linux/Mac/Windows), MediaTomb (Linux) usw. Installieren Sie einen der Server auf Ihrem Computer. In den nachfolgenden Kapiteln nehmen wir Windows Mediaplayer für Microsoft Windows 7 als Beispiel.

3.5.3.2 Medien auf Ihrem PC freigeben

Die Medienfreigabefunktion des Windows Mediaplayers ermöglicht Ihnen die Wiedergabe der Inhalte Ihrer Windows Mediaplayer Bibliothek überall in Ihrem Heim.

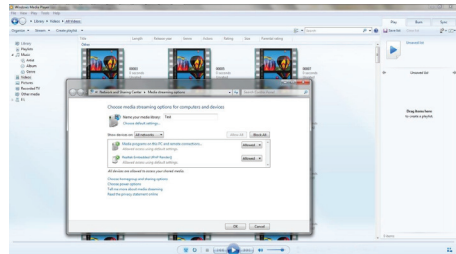
- Öffnen Sie den Windows Mediaplayer, klicken Sie **Organize -> Manage libraries** (Organisieren -> Bibliotheken verwalten), um Mediendateien der Bibliothek hinzuzufügen oder daraus zu entfernen, beispielsweise:



- Klicken Sie **Stream -> More streaming options** (Stream -> Weitere Streamingoptionen), um Geräten den Zugang zur Medienbibliothek zu gestatten oder zu verweigern. Klicken Sie **Allow** (Zulassen), um Ihren Player zuzulassen.

3.5.3.3 Streaming von Medien auf Ihrem Player

- Schließen Sie Ihren Player am Heimnetzwerk (LAN oder WLAN) an.
- Navigieren Sie in das Menü **File Manager -> UPnP** (Dateimanager -> UPnP) im Player, wählen Sie den UPnP-Server und drücken Sie **OK**.



- Nun können Sie die vom Windows Mediaplayer freigegebene Medienbibliothek durchsuchen.

Hinweis:

- Ihr Player und Ihr Computer müssen im gleichen Netzwerk und Subnetz sein.
- Firewalls können Ihren Player an der Kommunikation mit Ihrem Computer hindern. Öffnen Sie die Ports manuell und fügen Sie Ihren Player der Liste „vertrauenswürdig“ hinzu oder deaktivieren Sie die Firewall vorübergehend.

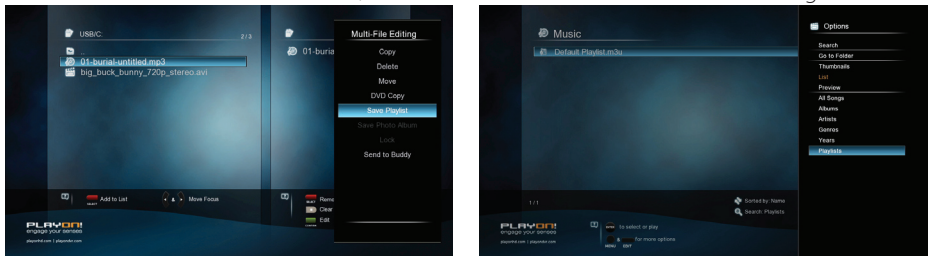
3.6 Verwaltung der Wiedergabelisten

Der Dateimanager ermöglicht die Suche sowie Musik-, Foto- und Filmwiedergabe von Dateien, die auf der internen Festplatte, einem externen USB-Speichermedium, einer Speicherkarte und dem Netzwerk gespeichert sind.

3.6.1 Musik-Wiedergabeliste

Zum Erstellen einer Wiedergabeliste durchsuchen Sie Ihre Musikdateien über „Musik“ im Hauptmenü oder über den Dateimanager. Drücken Sie die Bearbeitungsschaltfläche auf einer Ihrer Musikdateien und wählen Sie **„Multiple Select“** (Mehrfachauswahl). Fügen Sie die gewünschten Dateien hinzu, drücken Sie die Bearbeitungstaste und wählen Sie **„Save Playlist“** (Wiedergabeliste speichern).

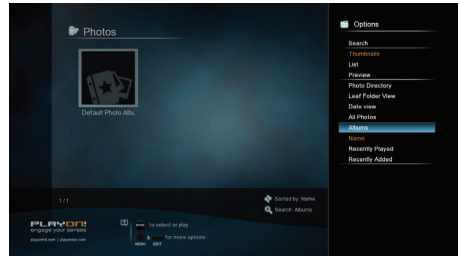
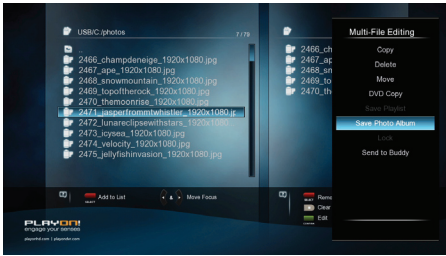
Rufen Sie die Musikbibliothek auf, drücken Menu und wählen Sie die Anzeige Ihrer



verfügbaren Musik-Wiedergabelisten auf Ihren externen USB-Speichermedien und internen Festplatten.

3.6.2 Fotoalbum

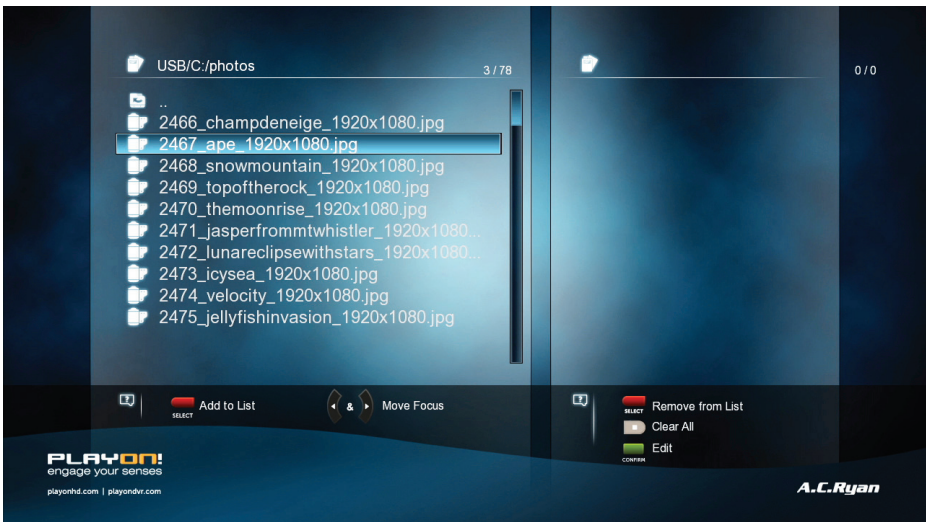
Zum Erstellen eines Fotoalbums durchsuchen Sie Ihre Musikdateien über „Foto“ im Hauptmenü oder über den Dateimanager. Drücken Sie **Edit** auf einer Ihrer Bilddateien und wählen Sie **„Multiple Select“** (Mehrfachauswahl). Fügen Sie die gewünschten Dateien hinzu, drücken Sie **Edit** und wählen Sie **„Save Photo Album“** (Fotoalbum speichern).



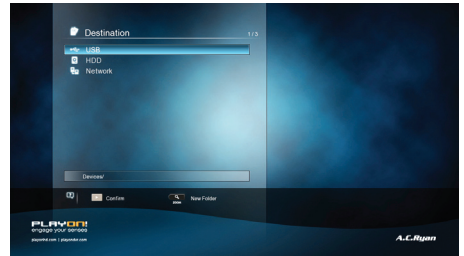
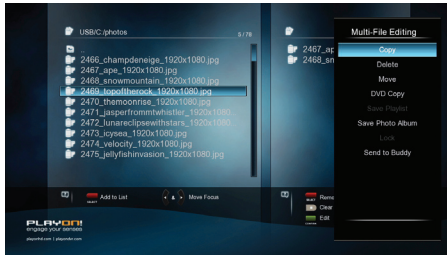
Rufen Sie die Fotobibliothek auf, drücken Sie Menu und wählen Sie die Anzeige Ihrer verfügbaren Foto-Wiedergabelisten auf Ihren externen USB-Speichermedien und internen Festplatten.

3.7 Kopierfunktion

- Schritt 1, drücken Sie **Edit** zum Aufrufen des Dateiauswahlmenüs.



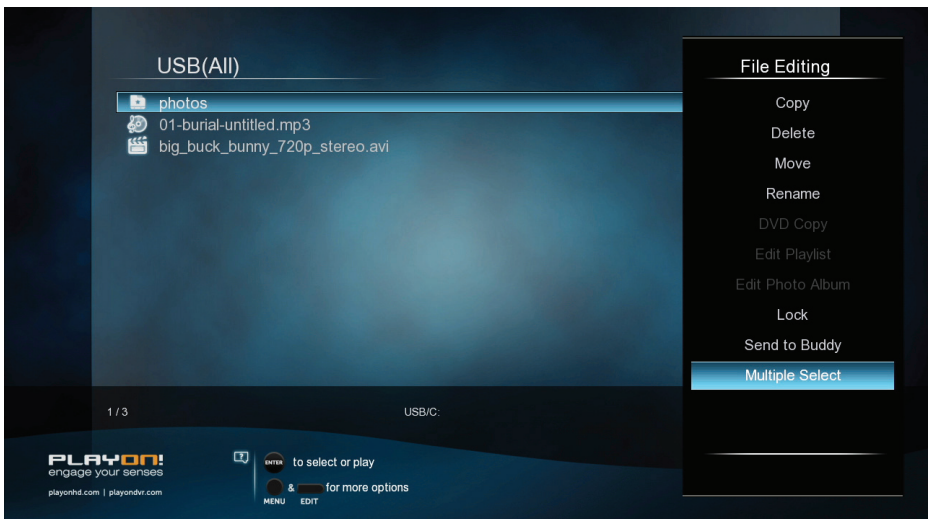
- Schritt 2, drücken Sie die **rote** Taste zur Auswahl von Datei oder Ordner zum Kopieren in die Liste.



- Schritt 3, drücken Sie die **grüne** Taste zum Aufrufen der Bearbeitung mehrerer Dateien.
- Schritt 4, wählen Sie die Speicherstelle und folgen Sie den Bildschirmanleitungen, um den Kopiervorgang zu beenden.

3.7.2 Kopieren im Dateimanager

Drücken Sie **Edit** zum Aufrufen des Dateibearbeitungsmenüs, wählen Sie **Copy** (Kopieren) und folgen Sie den Bildschirmanleitungen, um den Kopiervorgang zu beenden. Zur Auswahl mehrerer Dateien und Ordner wählen Sie **Multiple Select** (Mehrfachauswahl) zum Aufrufen des Dateiauswahlmenüs.



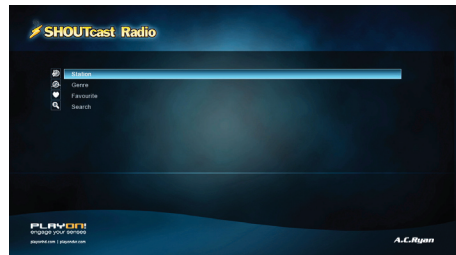
3.8 Internetmedien

Dies ist eine zusätzliche Funktion. Alle Inhalte und Dienste über diese Funktion stammen von Drittanbietern und wir übernehmen keine Verantwortung hierfür. Wir sind für die Betriebsstabilität der Inhalte und Dienste nicht verantwortlich, haben Sie beispielsweise keinen Zugriff auf eine bestimmte Website für Videoübertragungen oder Nachrichten oder der Inhalt einer Website wurde geändert, dann trägt hierfür der Drittanbieter die Verantwortung. Sollten diese Funktionen nicht korrekt arbeiten, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder besuchen Sie unsere Website für relevante Informationen.

Nachstehend die Anleitungen für SHOUTcast Radio.

3.8.1 SHOUTcast Radio

Wählen Sie das Symbol für **SHOUTcast Radio** für alle kostenlosen Internet-Radiosender, drücken Sie **OK** zur Auswahl, mit **Return** kehren Sie zurück.



Hinweis:

- Beim erstmaligen Aufrufen des Internetradiomenüs kann es einige Sekunden dauern, um die Daten aus dem Internet herunterzuladen, bitte seien Sie geduldig.
- Für weitere Informationen über SHOUTcast, siehe Website www.shoutcast.com.

Sender

- Alle heruntergeladenen Sender sind in diesem Menü aufgeführt.

Genre

- In diesem Menü können Sie Sender nach Genre (Pop, Rock, Jazz usw.) suchen.

Favorit

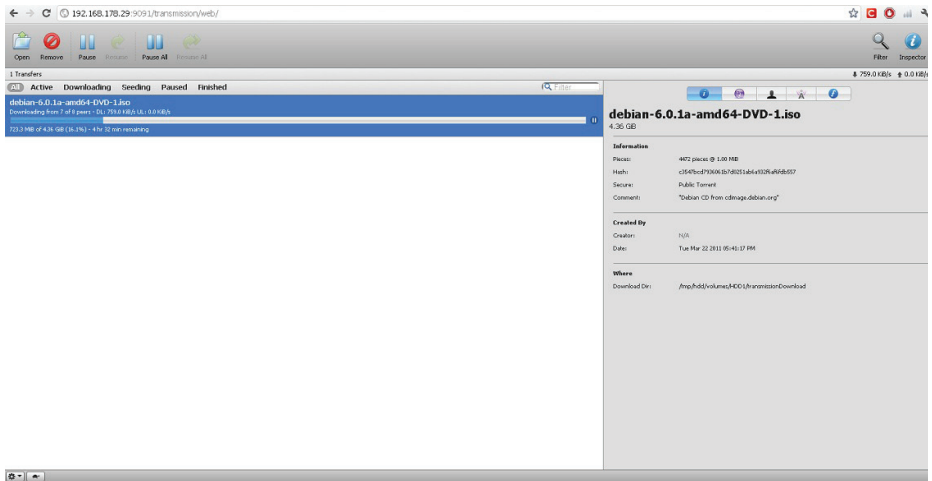
- In diesem Menü speichern Sie Ihre Favoritensender.

Suche

- In diesem Menü können Sie Sender mit der virtuellen Tastatur suchen.

3.9 BT-Download (Transmission)

Nachdem Sie die Übertragung in **SETUP -> NETWORK -> Transmission 'On'** (EINSTELLUNGEN -> NETZWERK -> Transmission) „Ein“ aktiviert haben, können Sie die Übertragungs-Websteuerung über Ihren Browser auf Port **9091** aufrufen, beispielsweise **192.168.1.20:9091**. Hier können Sie Ihre Torrent-Downloads **add / remove / pause / start** (hinzufügen/entfernen/unterbrechen/starten). Sie können ebenfalls Ihre Einstellungen für die aktuelle Session durch Klicken des kleineren Symbols unten links im Bild bearbeiten.



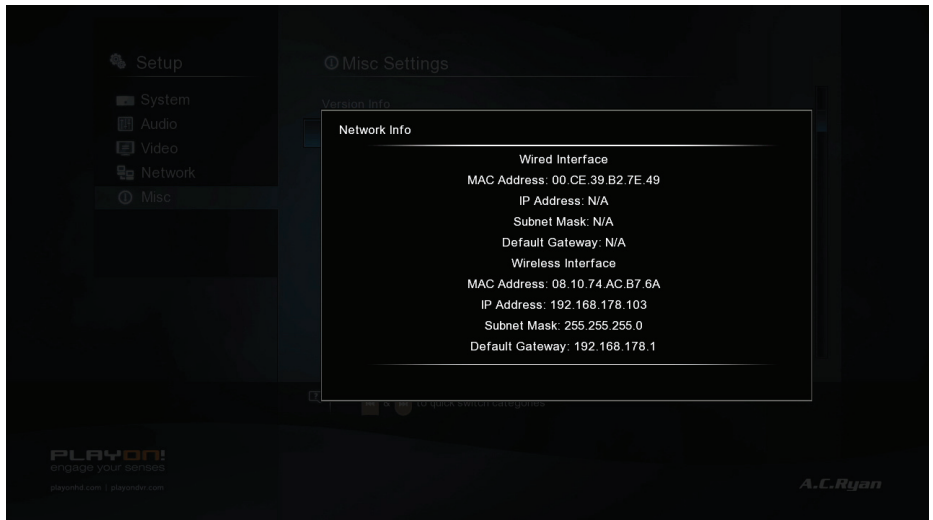
3.10 Web-Management

Der Player hat sein eigenes Web-Management, mit dem ebenfalls die Inhalte Ihrer Festplatte angezeigt werden können. Zur Benutzung dieser Funktion muss der Mediaplayer über ein Ethernetkabel oder den WLAN-Dongle mit dem gleichen Netzwerk verbunden sein, wie Ihr PC. Sie können das Web-Management über den Webbrowser Ihres PC aufrufen.

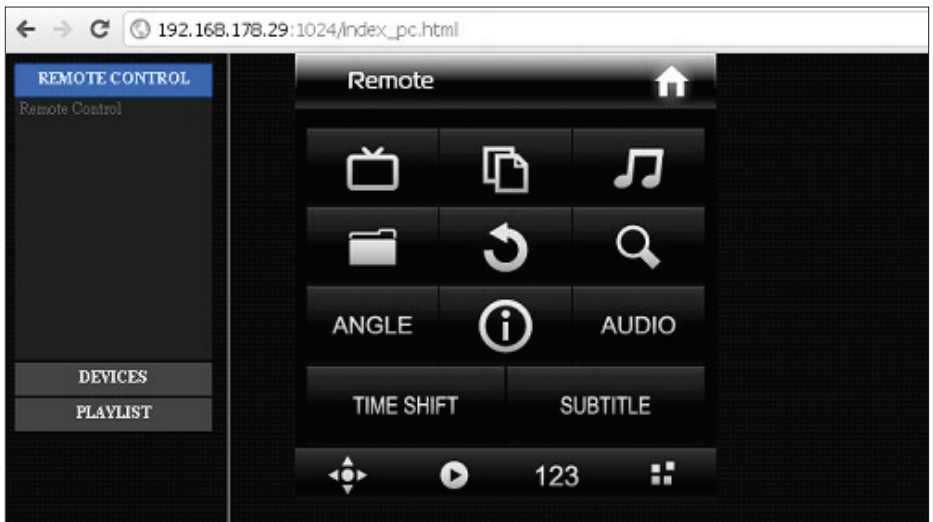
- Schritt 1, navigieren Sie zu den Playereinstellungen für das Netzwerk und aktivieren Sie den Samba-Dienst.
- Schritt 2, überprüfen Sie die IP-Adresse Ihres Players, navigieren Sie zu den Playereinstellungen und wählen Sie Misc (Sonstiges).



- Schritt 3, suchen Sie nach Netzwerkinformationen, dann drücken Sie OK zur Anzeige Ihrer IP-Adresse.



- Schritt 4, öffnen Sie den Explorer Ihres PC (IE, Opera, Firefox) und geben Sie <http://IPAddress:1024> (beispielsweise <http://192.xxx.xx.x:1024>) ein, dann drücken Sie Enter zur Anzeige des Web-Managements des Players.

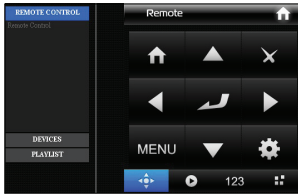


3.10.1 Weitere Informationen zum Web-Management

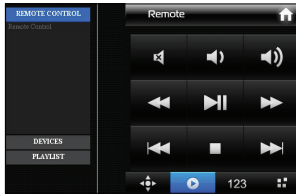
FERNBEDIENUNG

Sie können den Player über die Neighbor Web-Fernbedienung steuern.

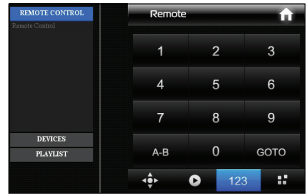
Browser



Wiedergabetasten (bitte ignorieren Sie die Aufnahmetaste)



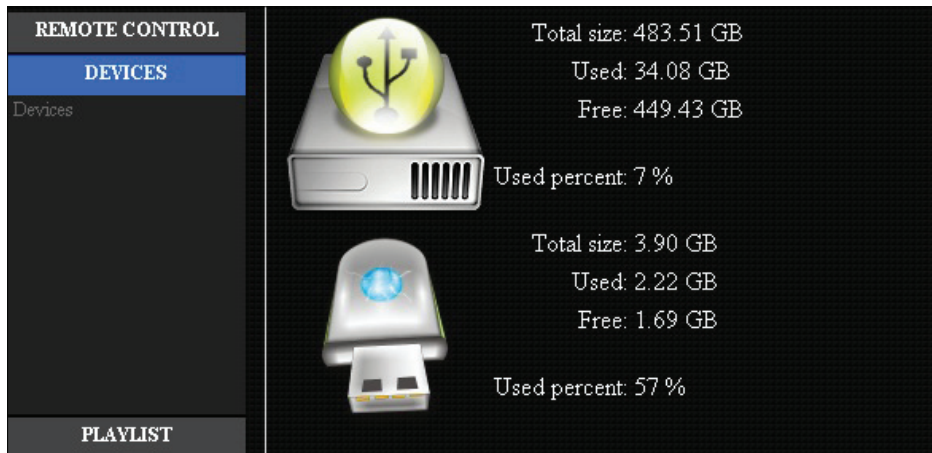
Ziffern-Shortcuts



DATEIÜBERTRAGUNG

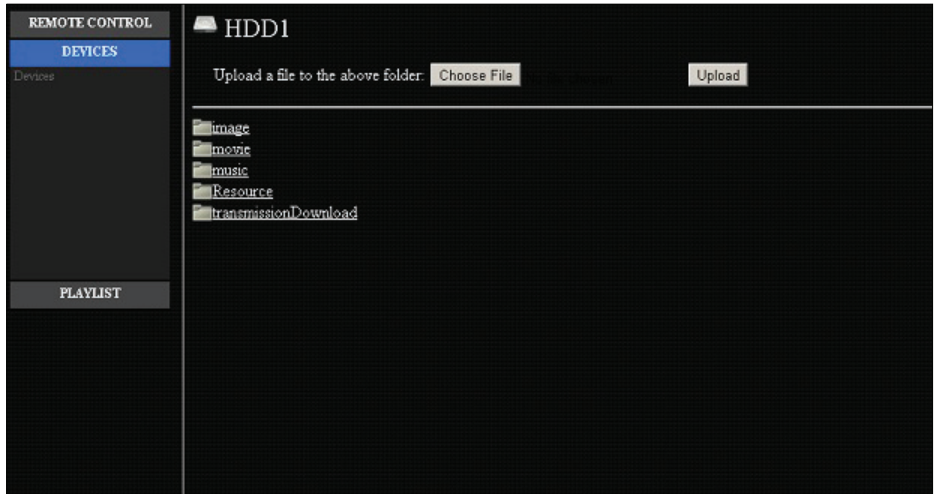
Geräte

Wählen Sie entweder die interne Festplatte oder das externe USB-Speichermedium, das an Ihrem Player angeschlossen ist.



Sie können Dateien von der internen Festplatte des Players herauf- oder herunterladen. Drücken Sie Menu zur Anzeige eines Ausklappmenüs.

- Zum Upload wählen Sie eine beliebige Mediendatei von einer beliebigen Speicherstelle und klicken Sie Upload. Die gewählte Datei wird auf die interne Festplatte des Players hochgeladen.
- Zum Download wählen Sie eine Datei von der internen Festplatte des Players oder rechtsklicken Sie darauf.



3.11 Jukebox



(YetAnother) MovieJukebox ist ein Befehlszeilen-Tool, geschrieben in Java, das rekursiv Ihre Videobibliothek auf Videodateien (AVI, MKV, VIDEO_TS, BluRay usw.) scannt und analysiert, um Informationen wie Jahr, Sprache, Untertitel, Container, Teil, Bilder pro Sekunde, Audio- und Video-Codecs herauszufiltern. Andere Film- und Fernsehinformationen wie Regisseur, Bewertung usw. werden mit unterschiedlichen Plugins für Online-Datenbestände, wie IMDb, TheMovieDB, TheTVDB, Allocine, FilmAffinity, FilmWeb, usw. gesammelt.

MovieJukebox generiert dann Verzeichnisse, die zur Anzeige auf den Medienplayern von AC Ryan Playon! kompatibel sind.

Erste Schritte

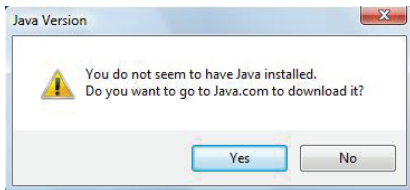
1. YAMJ für AC Ryan starten

(Bitte laden Sie die neueste Version von unserer Supportseite bei <http://www.acryan.com/support/> herunter.)

Starten Sie das Programm AC Ryan MovieJukebox, indem Sie das Symbol auf Ihrem Desktop doppelklicken oder im Startmenü.



Das Programm fordert Sie zur Installation von Java Runtime auf, falls keine Java-Installation auf Ihrem System erkannt wird.



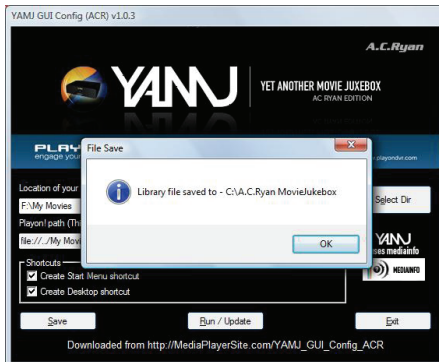
Mit Yes (Ja) setzen Sie die Installation von Java fort.

2. YAMJ für AC Ryan ablaufen lassen

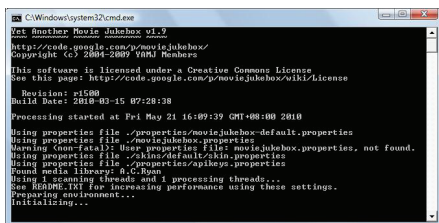


2.1 Wählen Sie das Verzeichnis Ihrer gespeicherten Filme auf der internen Festplatte oder einem externen USB-Speichermedium oder Netzwerkspeicher (NAS), den Sie zum Ablauf der Movie Jukebox auf dem Player benutzen.

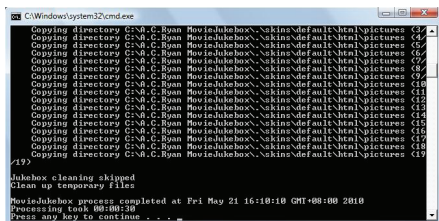
Hinweis: Die Erstellung der notwendigen Informationen für ein Netzwerkgerät kann länger dauern, als über USB.



2.2 Drücken Sie Save (Speichern), um die Verzeichnisinformationen zu speichern. Drücken Sie OK, um das Dialogfenster zu schließen.



2.3 Drücken Sie Run/Update, um die Jukebox zu erstellen. Es wird eine aktive Internetverbindung zum Erhalt der Filminformationen benötigt.



2.4 Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Befehlsfenster nach der Erstellung zu schließen.

3 Bestehende Jukebox aktualisieren

Sie können eine bestehende Jukebox aktualisieren, wenn Sie Filme zu einem zuvor gespeicherten Verzeichnis hinzufügen bzw. davon entfernen möchten.

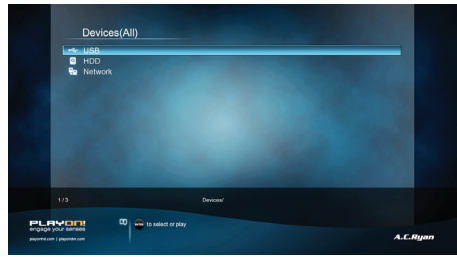
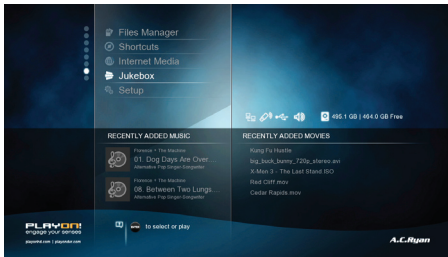


Starten Sie Run oder Update YAMJ, indem Sie das Symbol auf Ihrem Desktop doppelklicken oder im Startmenü.

Movie Jukebox ablaufen lassen

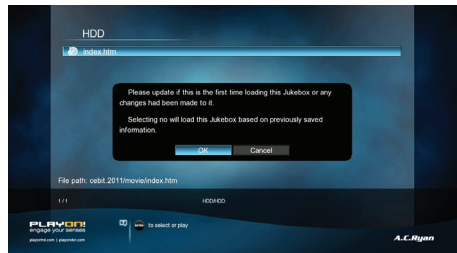
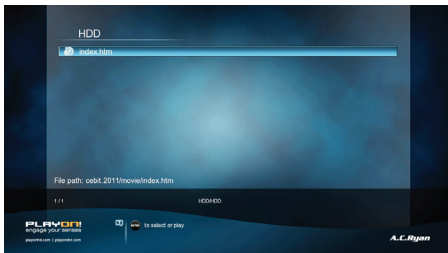
Wählen Sie im Startbildschirm das Symbol **Jukebox** zum Aufrufen des Movie Jukebox Menüs.

Navigieren Sie zur Speicherstelle Ihrer Jukebox, in der sie mit YAMJ für AC Ryan generiert wurde.



Nach dem Aufrufen der Speicherstelle durchsucht das System alle generierten Jukebox-Information zum Laden und zeigt sie an (sofern Sie mehr als eine haben).

- Ein Dialogfenster fragt Sie, ob Sie die gewählte Jukebox aktualisieren möchten.
- Wählen Sie OK, wenn Sie das erste Mal laden oder Änderungen vorgenommen haben.
 - Wählen Sie Cancel (Abbrechen), um mit dem zweiten Laden fortzufahren oder wenn Sie keine Änderungen vorgenommen haben.



*: Die erste Aktualisierung der Jukebox kann etwas länger dauern, abhängig von der Speicherstelle der Jukebox und der Anzahl der Filme in der Jukebox. Sie können die gleiche Jukebox beim nächsten Mal schnell laden, indem Sie Cancel (Abbrechen) wählen.

Haben Sie der aktuellen Jukebox neue Inhalte hinzugefügt/entfernt, so generieren Sie erneut mit Run oder Update YAMJ und wählen Sie Yes (Ja) zur Aktualisierung und zum Laden mit den neuen Jukebox-Informationen. Die Auswahl von Yes (Ja) ist ebenfalls beim ersten Laden der Jukebox erforderlich.



Auswahl von Andere – Alles auf der Kategorieweise wird angezeigt, alle Filmposter in der Jukebox als Miniaturbild. Mit der Kategorieweise können Sie ebenfalls Ihre Filme nach Genres, Titel, Bewertung, Jahr usw. sortieren und anzeigen.

Die Auswahl eines Films in den Miniaturbildern zeigt die Einzelheiten zum Film, eine Zusammenfassung, Sternbewertung usw. an, wie durch YAMJ für AC Ryan generiert. Drücken Sie **OK** auf der Fernbedienung, um die Filmwiedergabe zu starten. Viel Spaß.

3.12 SAMBA-Server und Client

Der Player kann entweder als SAMBA-Server oder als Client benutzt werden.

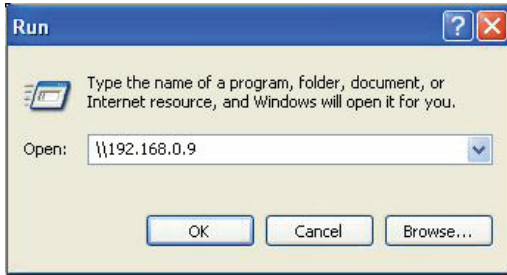
3.12.1 SAMBA-Client

Streamen Sie im Heimnetzwerk freigegebene Mediendateien. Siehe „3.5.2 A/V-Streaming über Netzwerk“ für weitere Einzelheiten.

3.12.2 SAMBA-Server

Das Gerät arbeitet als NAS (Netzwerk Attached Storage) Gerät, wenn es über LAN oder WLAN mit dem Heimnetzwerk verbunden ist. Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Speicherung und das Auffinden großer Datenmengen auf ihrem eigenen lokalen Netzwerk.

- Bei korrekter Netzwerkverbindung und Betriebsbereitschaft schalten Sie die **SAMBA** Funktion im Einstellungs Menü unter erweitert ein (siehe **3.1.4 Netzwerkeinstellungen ändern** für weitere Einzelheiten) und geben Sie ein: \\IP-Adresse oder \\Hostname im Run-Fenster (klicken Sie Run im Startmenü) oder in der Adressenleiste des Webbrowsers, beispielsweise Internet Explorer auf Ihrem PC (ist die IP-Adresse des Produkts 192.168.0.9, so geben Sie \\192.168.0.9 ein), dann klicken Sie OK oder drücken Sie Enter auf der Tastatur.



Unter Windows Vista und Windows 7 geben Sie in der Suchzeile ein:

\\192.168.0.9

Dann drücken Sie Enter auf der Tastatur.



Sie können nun die auf der internen Festplatte des Geräts gespeicherten Dateien verwalten. Auf diese Weise können Sie ebenfalls Dateien über das Netzwerk zwischen Ihrem PC und der internen Festplatte des Geräts kopieren oder wiedergeben.

Hinweis:

- Vergewissern Sie sich, dass der Player korrekt mit Ihrem Netzwerk verbunden ist, siehe **„3.1.4 Netzwerkeinstellungen ändern“** für weitere Einzelheiten.

3.13 FTP-Server

Dieses Gerät kann ebenfalls als FTP-Server dienen, wenn es verkabelt oder drahtlos mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden ist.

3.13.1 FTP-Server Konfiguration

- Konfigurieren Sie Benutzernamen und Passwort des FTP-Servers. Siehe **„3.1.4 Netzwerkeinstellungen“** für weitere Einzelheiten.

Auf Ihrem Gerät:

- Ordnen Sie manuell eine feststehende IP-Adresse für das Gerät zu, beispielsweise 192.168.0.9, wenn Sie es verkabelt oder drahtlos an Ihrem Router anschließen.
- Ordnen Sie die gleiche Subnetzmaske wie Ihr Router zu, gewöhnlich 255.255.255.0 und das Gateway Ihres Routers (die lokale IP-Adresse des Routers, gewöhnlich 192.168.xxx.xxx). Einzelheiten, wie Sie diese Informationen zu Ihrem Router erhalten, finden Sie in der Dokumentation Ihres Routers.
- Geben Sie die DNS IP-Adresse (primär oder sekundär) Ihres Routers ein.

Auf Ihrem Router:

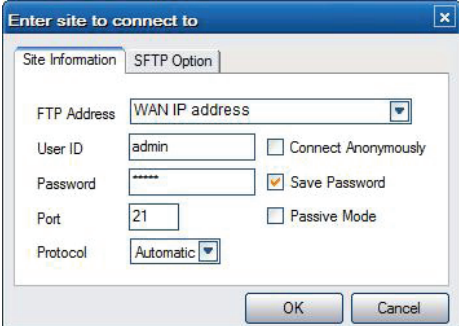
- Konfigurieren Sie den FTP-Server innerhalb der virtuellen Servereinstellungen Ihres Routers und geben Sie obige IP-Adresse ein, beispielsweise 192.168.0.9, dann ändern Sie den öffentlichen Port zu 21 und den privaten Port zu 21, was der Standardwert ist.
- Zur Bequemlichkeit können Sie ebenfalls die dynamische DNS aktivieren und sich für eine kostenlose DDNS-Domain bei einer der Websites, welche diese Dienste anbieten, anmelden, beispielsweise www.dyndns.com.
- Auf der DDNS-Seite Ihres Routers geben Sie Ihren Hostnamen ein, dann geben Sie den gleichen Benutzernamen und das Passwort ein, das Sie zur Erstellung eines DDNS-Kontos benutzt haben. Einzelheiten, wie Sie diese Informationen zu Ihrem Router erhalten, finden Sie in der Dokumentation Ihres Routers.

3.13.2 Zugriff von einem FTP-Programm

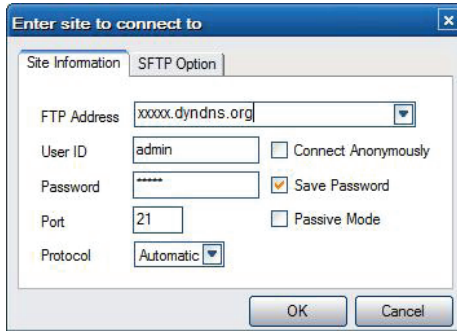
Benutzen Sie Ihre bevorzugte FTP-Anwendung auf Ihrem PC, beispielsweise ALFTP, die von <http://www.altools.com/ALTools/ALFTP.aspx> heruntergeladen werden kann.

Mit der Verbindungsseite für das FTP-Programm können Sie sich entweder mit der WAN IP-Adresse Ihres Routers oder über Ihren DDNS-Hostnamen verbinden.

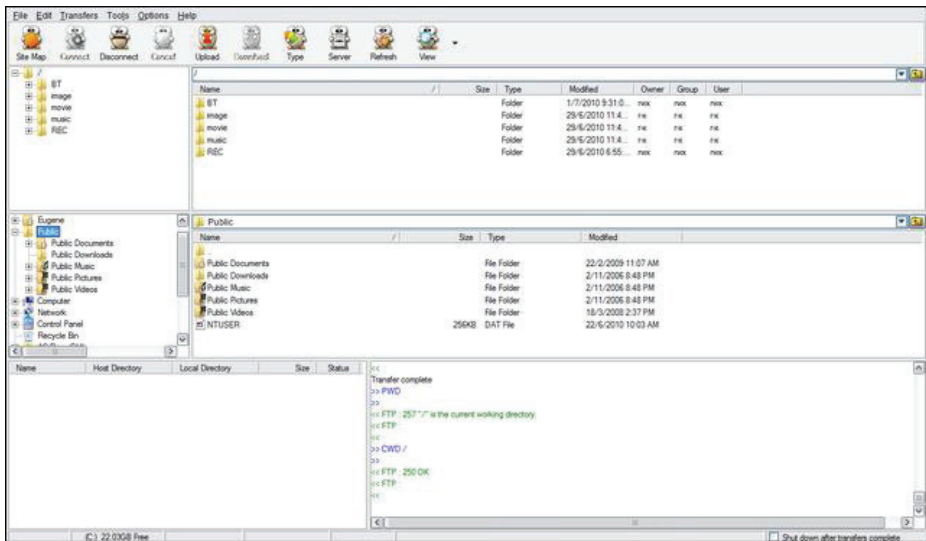
Starten Sie den FTP-Dienst mit Ihrem Benutzernamen und Passwort, wie unter FTP „**3.1.4 Netzwerk**“ beschrieben.



- FTP-Adresse: Die WAN IP-Adresse Ihres Routers.
- Benutzer-ID: Der Benutzername, der unter FTP „**3.5 Netzwerkeinstellungen**“ eingestellt wurde.
- Passwort: Das Passwort, das unter FTP „**3.5 Netzwerkeinstellungen**“ eingestellt wurde.



- FTP-Adresse: Ihr DDNS-Hostname.
- Benutzer-ID: Der Benutzername, der unter **FTP „3.1.4 Netzwerk“** eingestellt wurde.
- Passwort: Das Passwort, das unter **FTP „3.1.4 Netzwerk“** eingestellt wurde.



Nach erfolgreicher Anmeldung können Sie Dateien über FTP-Server hoch- oder herunterladen.

4 Firmware aktualisieren

Die Firmware ist das auf dem Gerät installierte Betriebssystem. Firmwareaktualisierungen bringen neue Funktionen, Verbesserungen und Störungsbeseitigungen.

- Schritt 1, laden Sie die Firmware von unserer Website www.acryan.com herunter und entpacken Sie sie.
- Schritt 2, kopieren Sie „install.img“ in das Stammverzeichnis eines in FAT32 formatierten USB-Sticks und schließen Sie ihn an einem der USB HOST Ports des Players an (der Player muss ausgeschaltet sein!).
- Schritt 3, halten Sie die Ein-/Austaste auf der Frontblende gedrückt.
- Schritt 4, warten Sie etwa 15 Sekunden ab, dann lassen Sie die Ein-/Austaste los; die Installation der Firmware startet.
- Schritt 5, ziehen Sie KEINESFALLS das Netzkabel während der Firmwareaktualisierung ab. Das kann zu Schäden an Ihrem Player führen!

Die Installation der Firmware startet. Eine andere Möglichkeit zur Aktualisierung siehe USB-Update in Abschnitt „3.1.5 Sonstiges“ für weitere Einzelheiten.

5 Anhang

5.1 Spezifikationen

EINGÄNGE/AUSGÄNGE:

- Gigabit Netzwerkadapter
- 3,5" SATA HDD
- USB 3.0 Gerät Port (kompatibel mit USB 2.0)
- 2 x USB 2.0 HOST Port (kompatibel mit USB 1.1)
- Kartenleser (unterstützt SD/MMC)
- Composite (CVBS) A/V Anschluss
- Komponenten Y/Pb/Pr Anschluss
- HDMI V1.3 Anschluss
- S/PDIF optischer und Koaxialanschluss
- Netzteileingang DC-IN 12 V 2 A

NETZWERKFUNKTIONEN

- 10/100/1000 Mbit/s Auto-Negotiation Ethernet
- 802.11b/g/n WLAN, bis zu 300 Mbit/s (unterstützt durch optionalen WLAN USB-Adapter)

UNTERSTÜTZTE DATEISYSTEME

- FAT/FAT32/NTFS/HFS+/EXT3

UNTERSTÜTZTE INHALTSFORMATE

- ASF/AVI/BD-ISO/DAT/DVD-ISO/FLV/IFO/MPG/MP4/M2TS/MKV/MOV/ M4V/TP/TS/ TRP/WMV/VOB/RM/RMVB, Auflösung bis zu 720p/1080i/1080p
- AAC/APE/LC-AAC/HE-AAC/MP2/MP3/FLAC/WAV/MS-ADPCM/OGG Vorbis/PCM/ LPCM/ COOK/RA-Lossless/WMA Standard (DRM und Advanced Profile nicht unterstützt)
- JPEG/HD JPEG/BMP/GIF/TIF/PNG

UNTERSTÜTZTE VIDEO-CODECS

- MPEG-1/MPEG-2/MPEG-4 SP/ASP/AVC/H.264/x264/XviD/DivX/WMV9 (VC-1)/ RealNetworks (RM/RMVB) 8/9/10, bis zu 720p

UNTERSTÜTZTE AUDIOAUSGÄNGE

- **Passthrough und Downmix zu Stereo:**
 - Dolby Digital AC3 5.1,
 - Dolby Digital Plus 5.1/7.1
 - Dolby TrueHD 5.1/7.1
 - DTS Digital Surround 5.1
- **Core DTS 5.1 Passthrough und Downmix zu Stereo:**
 - DTS-HD High Resolution 5.1/7.1
 - DTS-HD Master Audio 5.1/7.1
- **Mehrkanal-Passthrough und Downmix zu Stereo:**
 - AAC 5.1/7.1
 - FLAC 5.1/7.1

UNTERSTÜTZTE UNTERTITELFORMATE

- SRT, SMI, SSA, SUB, IDX+SUB

Hinweis: Änderung von Spezifikationen und Design vorbehalten. *Nur Full-HD Streaming

5.2 Häufig gestellte Fragen

Frage 1. Wenn ich versuche, das USB-Speichermedium abzutrennen, erhalte ich stets den Hinweis „Das Gerät „generisches Laufwerk“ kann jetzt nicht abgetrennt werden. Bitte versuchen Sie es später noch einmal.“ Was kann ich tun?

Antwort:

Schließen Sie alle Programme, die auf Daten des Players zugreifen, einschließlich Windows Explorer. Führt das nicht zum Erfolg, dann schließen Sie alle Programme und warten Sie 20 Sekunden ab, dann versuchen Sie die Schaltfläche mit dem grünen Pfeil erneut. Führt das immer noch nicht zum Erfolg, dann fahren Sie den Player herunter und trennen Sie das USB-Kabel ab.

Frage 2. Ich finde neue Dateinamen und Ordner, die ich nicht erstellt habe oder sie haben unlesbare Namen.

Antwort:

Wahrscheinlich ist die Datei-Zuordnungstabelle (FAT) des Players beschädigt. Das kann vorkommen, wenn der Player während der USB-Verbindung mit Ihrem Computer während des Lesens oder Schreibens (aufgrund geringer Akkukapazität) heruntergefahren wird. Windows und Macintosh schreiben häufig zusätzliche Dateien oder System-Laufwerkinformationen auf die Festplatte, wie finder.def. Das ist völlig normal und verursacht keine Schäden am Player.

Frage 3. Ich habe meinen Player zur Übertragung von Dateien zwischen unterschiedlichen Computern benutzt. Richtet die Defragmentierung der Festplatte des Players Schaden an?

Antwort:

Eine Defragmentierung der Festplatte des Players kann nach der Übertragung vieler Dateien auf den und vom Player recht nützlich sein. Es kann keinesfalls zu Schäden führen. Achten Sie darauf, dass keine anderen Programme laufen, während Sie das Windows Defragmentierungsprogramm benutzen. Achten Sie darauf, dass Sie den Player während dieses Vorgangs am externen Netzteil angeschlossen haben.

Frage 4. Meine Dateien sind vom Player verschwunden.

Antwort:

Achten Sie darauf, die Dateien im korrekten Browsermodus zu suchen, also mit den korrekten Filtern wie Fotos, Musik oder Filme.

Frage 5. Warum blinkt der Fernseher während des Einschaltens kurz auf, hat einen blauen Bildschirm oder zeigt den Bildschirmschoner?

Antwort:

Das ist völlig normal. Wenn das System initialisiert, werden die entsprechenden Parameter eingestellt, sodass das korrekte Videosignal an den Fernseher übertragen werden kann. Während der Initialisierung erhält der Fernseher falsche Signale oder die Signale sind nicht stabil, daher blinkt der Bildschirm. Einige Fernseher behandeln dies als kein Signal und zeigen den blauen Bildschirm oder einen Bildschirmschoner.

Frage 6. Warum kann der Player die Festplatte nicht finden?

Antwort:

Achten Sie darauf, dass die Firmware korrekt installiert ist und keine Systempartitionen auf der Festplatte gelöscht wurden. Kommt es zu einem Festplattenfehler, so sichern Sie Ihre Daten und installieren Sie die Firmware erneut.

Frage 7. Warum erreicht die Übertragungsgeschwindigkeit meiner Festplatte nicht 3 Gbit/s oder höher, wenn sie am PC angeschlossen ist?

Antwort:

Achten Sie darauf, dass ein USB 3.0 Host-Controller auf Ihrem PC installiert ist, die Übertragungsgeschwindigkeit hängt von der Festplatte und der Konfiguration des PC ab.

Frage 8. Warum kann ich mein USB-Speichermedium nicht im Dateimanager finden?

Antwort:

Versuchen Sie es mit einem kurzen USB-Kabel oder schließen Sie eine Spannungsversorgung an Ihrem USB-Laufwerk an. Schließen Sie immer nur ein USB-Laufwerk an.

Frage 9. Wo kann ich das gekaufte Gerät registrieren?

Antwort:

Registrieren Sie Ihr Gerät online bei <http://acryan.com/web/support/warranty/>.

6 Copyright und Marken

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Bedienungsanleitung darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Copyright-Inhabers in irgendeiner Form elektronisch oder mechanisch reproduziert oder übertragen werden.

Urheberrechtlich geschützte Materialien wie Software, Musikdateien oder Filme sind durch Gesetze geschützt und dürfen nicht ohne die Zustimmung des Copyright-Inhabers kopiert oder benutzt werden.

Marken

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Alle anderen Marken stehen im Eigentum der entsprechenden Rechteinhaber.



Hergestellt gemäß Lizenz unter U.S. Patenten: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,487,535 und anderen U.S. und weltweiten Patenten und angemeldeten Patenten. DTS und DTS 2.0 + Digital Out sind eingetragene Marken und die DTS-Logos und das Symbol sind Marken von DTS, Inc. © 1996-2008 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Marken der Dolby Laboratories.

7 Garantie

Garantieausschlüsse

- Naturereignisse wie Feuer oder statische Entladung.
- Schäden durch eigenmächtige Reparatur, Veränderung oder Unfall.
- Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch oder Fahrlässigkeit.
- Bei Veränderung oder Einbeziehung eines Geräts in andere Produkte oder bei gewerblicher oder institutioneller Nutzung.
- Verlust der Software, Firmware, Informationen oder Speicherdaten des Kunden.
- Unsachgemäße Handhabung oder Installation.

8 GPL-Hinweis

Dieses Produkt enthält kostenlose Software, die unter der GNU General Public License lizenziert ist. Nach dem Kauf dieses Produkts dürfen Sie den Quellcode der in diesem Gerät benutzten GPL/LGPL Software bereitstellen, verändern oder verteilen.

Zum Erhalt einer Kopie unserer Open-Source-Software wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, wir übersenden Ihnen eine CD-ROM mit dem benutzten Quellcode und berechnen Ihnen lediglich die tatsächlichen Auslagen. Beachten Sie jedoch bitte, dass wir keine Garantien für den Quellcode übernehmen können und dass wir für den Quellcode keinen technischen Support leisten.

9 Haftungsausschluss

Alle Abbildungen und Texte in dieser Bedienungsanleitung dienen nur als Referenz. AC Ryan veröffentlicht regelmäßig aktualisierte Firmware für unsere Mediaplayer, daher können wir keine Verantwortung für Ungenauigkeiten in der Bedienungsanleitung übernehmen. Für zusätzliche Hilfestellungen besuchen Sie bitte www.acryan.com/support.

PLAYON!HD2

www.acryan.com
<http://www.acryan.com/product/playonhd2/>
Rev. August 2011

A.C. Ryan
Defining Digital Entertainment